

# Gaggenauer Woche

Nr. 4/2023 26. Januar 2023



## Wichtige Telefonnummern im Notfall

#### **Notrufe**

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

#### Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben,

zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr,

Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstedownload-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

#### Samstag, 28./Sonntag, 29.Januar

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden 07221 35570

#### Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

#### Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 28. Januar

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3,

Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

#### Sonntag, 29. Januar

Marien-Apotheke, Ooser Bahnhofstraße 19,

Baden-Baden (Oos), 07221 61679

#### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

#### Zentrale Behörden Rufnummer 115

#### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

#### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464 Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

#### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

#### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

#### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

#### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

## Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

#### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

#### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

#### Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

#### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,

#### Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller
Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder

www.freundeskreis-los-murgtal.de

#### Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

#### Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

## Oberbürgermeister und Beigeordneter werden in den nächsten Wochen neu gewählt

Einmal sind alle Bürgerinnen und Bürger gefordert an die Wahlurne zu gehen und einmal nur der Gemeinderat. Schließlich werden innerhalb weniger Wochen in Gaggenau sowohl der Oberbürgermeister neu gewählt wie auch der Bürgermeister.

Am vergangenen Montagabend legte der Gemeinderat weitere Regularien für den Ablauf fest. Die Oberbürgermeisterwahl findet am **Sonntag, 2. April**, statt. Eine Kandidatenvorstellung ist für den 23. März um 19 Uhr in der Jahnhalle geplant. Dabei stellen sich die Bewerber in der Reihenfolge des Bewerbungseingangs innerhalb von 15 Minuten vor. Direkt nach der Vorstellung des jeweiligen Bewerbers besteht die Möglich-



Oberbürgermeister und Bürgermeister werden dieses Jahr neu gewählt. Foto: Jörg Schumacher

keit zur Fragestellung durch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Pro Bewerber können bis zu zehn Minuten lang Fragen gestellt werden. Während der Vorstellung eines Bewerbers ist die Anwesenheit der übrigen Bewerber im Versammlungsraum nicht gestattet. Sollte am 2. April 2023 kein

Bewerber nicht mindestens 50 Prozent der Stimmen erhalten, ist ein Neuwahltermin für den 23. April geplant.

## Beigeordneter wird vom Gemeinderat gewählt

Am Montag, 13. Februar, wählt der Gemeinderat einen neuen Bürgermeister für Gaggenau. Bis zum Bewerbungsschluss ist nur die Bewerbung des Amtsinhabers Michael Pfeiffer eingegangen.

Er wird in der Sitzung die Möglichkeit erhalten, eine Ansprache zu erhalten.

Danach findet die Wahl statt, die auch offen erfolgen kann. Dabei ist mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

## Präventionsarbeit soll gegen zunehmenden Vandalismus in Gaggenau helfen

In letzter Zeit kam es zu vermehrten Fällen von Vandalismus in Gaggenau. Aus diesem Grund äußerten sich Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer in einem Pressegespräch zu der Problematik und erläuterten das weitere Vorgehen, um den betroffenen Bereich in der Innenstadt wieder sicherer zu machen.

Zerstörte Gegenstände, Verunreinigungen oder Schmierereien an Hauswänden und brennende Autos – auffällig oft sind in letzter Zeit Sach-

beschädigungen in Gaggenaus Innenstadt im Bereich der Murguferanlage, des Murgtal Centers, der Sparkasse und dem Josef-Treff aufgefallen. Aus diesem Grund wurde dieses Problem zur "Doppelchefsache" erklärt, so Oberbürgermeister Christof Florus. Er und Bürgermeister Michael Pfeiffer haben gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Polizei und dem Verein "Lebenswertes Murgtal" nach Möglichkeiten gesucht, um die betroffenen Örtlichkeiten wieder sicherer zu machen. Bereits vor etwa zwei Jahren

habe man gute Erfahrungen mit Präventionsteams gemacht, die das Gespräch mit Jugendlichen suchten, die damals für Unruhe sorgten. Daher sollen auch jetzt ausgebildete Gruppen der aufsuchenden Jugendarbeit, bestehend aus Sozialarbeitern und Erlebnispädagogen sowie Personen im Alter zwischen 18 und 22 Jahren, Kontakt mit den Jugendlichen aufnehmen, die den betroffenen Bereich als Verweilort nutzen. Wichtiger als Polizeikontrollen sei es in diesem Fall, ins Gespräch zu kommen, um die Situation in den Griff zu bekommen. Präventionsarbeit an Schulen soll dazu ergänzend beitragen. Die Kosten für diese Maßnahme werden von der Stadtverwaltung getragen, so Bürgermeister Michael Pfeiffer.

Wichtig für betroffene Anwohner von Vandalismus oder deren Nachbarn ist, dass gemeldet wird, wenn ein Sachschaden entstanden ist. So kann entsprechend reagiert werden. Die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Polizei und Sicherheitsdiensten sowie den Präventionsteams soll wieder für eine saubere und sichere Innenstadt sorgen.



Auch die Bannerausstellung der Stadt wurde Opfer von Vandalismus. Foto: Stadt Gaggenau

## Bau- und Umweltausschuss vergibt Arbeiten für Straßen- und Kanalreinigungsarbeiten

Der Bau- und Umweltausschuss vergab die Reinigungsarbeiten von Straßen, Wegen und Plätzen im gesamten Stadtgebiet in Höhe von rund 197.000 Euro an eine regionale Fachfirma.

Geplant sind acht Reinigungen im Jahr. Insgesamt müssen knapp 355 Kilometer lange Straßen und Wege sowie die Haltebuchten von Bushaltestellen gereinigt werden. Zudem benötigen auch die Abwasseranlagen wie Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken und Schmutzwas-

serpumpen eine regelmäßige Kontrolle und müssen bei Bedarf gereinigt werden. Die Pumpensümpfe der Hochwasser-Pumpwerke werden jährlich gereinigt. Es muss sichergestellt sein, dass beim Auftreten von außerplanmäßigen Abflusszuständen, die beispielsweise bei Verstopfungen auftreten, umgehend eine Behebung erfolgen kann. Der Bau- und Umweltausschuss hat diese notwendigen Reinigungsarbeiten in Höhe von 199.000 Euro ebenfalls an ein Gaggenauer Fachunternehmen vergeben.

## Oberbürgermeister Christof Florus bringt den Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 im Gemeinderat ein

Die aktuellen Krisen wie Ukraine-Krieg, Flüchtlingsbewegungen, fragile Energieversorgung, außergewöhnlich hohe Inflationsrate, Corona und der Klimawandel wirken sich auch auf den Haushalt der Stadt Gaggenau aus. Darauf wies Oberbürgermeister Christof Florus am Montagabend bei der Vorstellung des umfangreichen Finanzwerkes für die nächsten beiden Jahre hin.

#### **Energiesektor**

Die Energiekrise trifft Gaggenau zum einen als kommunaler Energieversorger, zum anderen aber auch als Verbraucher und Abnehmer vom Strom, Gas, Heizöl für ihre eigenen Gebäude wie Verwaltung, Schulen, Kindergärten oder Hallen.

Die Stadt geht davon aus, dass die Aufwendungen für Sachund Dienstleistungen von 13,8 Millionen Euro (im Jahr 2022) auf etwa 22,9 Millionen Euro im Jahr 2024 ansteigen werden. Gleichzeitig betonte der Oberbürgermeister, dass die Stadt aktiv werden muss, um den Einsatz fossiler Energieträger zu minimieren und sparsamer mit den Ressourcen umzugehen. Zu den Energieeinsparungen gehören auch energetische Sanierungen wie aktuell beim Rettungszentrum oder die Generalsanierungen des Goethe-Gymnasiums und der Realschule.

#### Aufnahme von Flüchtlingen

Auch in den nächsten beiden Jahren wird Gaggenau gefordert sein, Flüchtlinge aufzunehmen. Für das Aufstellen von Containern im Bereich Traischbach rechnet die Stadt mit Investitionskosten von schlussendlich 1,8 Millionen Euro. Zudem ist der Neubau einer Unterkunft in der Kreuzung Eckener-/Lessingstraße für etwa 1,65 Millionen geplant. Die Städtische Wohnungsgesellschaft Gaggenau will im Bruchwiesenweg ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt zwölf Wohnungen errichten. Zudem wird der Eigenbetrieb Stadtwohnung ein weiteres Gebäude zur Zwecke der



Das Rettungszentrum wird energetisch saniert.



Die Rommelstraße ist eine von mehreren Straßen, die saniert werden sollen. Fotos: Stadt Gaggenau

Flüchtlingsunterbringung in der Murgtalstraße im Stadtteil Bad Rotenfels erwerben.

#### Investitionen in die Schulen

Einen besonderen Stellenwert im Investitionsprogramm nehmen regelmäßig die städtischen Schulen ein. Während die Ausgaben in den letzten Jahren von der Digitalisierung geprägt waren, geht es nun in erster Linie um die Ausstattung mit stationären Raumlufttechnischen Anlagen. Zudem sollen Modernisierungsund Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 6,8 Millionen Euro im Gebäudebestand in Angriff genommen werden. Größtes Einzelprojekt dabei ist die Generalsanierung der Realschule, für die allein 4,5 Millionen Euro angesetzt wurden. Insgesamt wird mit einem Kostenvolumen gerechnet von 12 Millionen Euro bei der Realschule, die nun zunächst saniert und in einem weiteren Schritt erweitert wird. Neben

den Schulen selbst soll auch die Bushaltestelle für das gesamte Schulzentrum Dachgrub auf einen neuen Stand gebracht werden (180.000 Euro). Beim Goethe-Gymnasium ist für die laufende Generalsanierung eine Schlussrate von 600.000 Euro vorgesehen. Bei der Grundschule Hörden stehen etwas mehr als 700.000 Euro zur Verfügung. Für die Eichelbergschule sieht der Haushalt Ausgabeansätze von rund einer halben Million Euro vor und für den Abschluss der Generalsanierung Merkurschule sind 240.000 Euro veranschlagt.

**Kindergärten:** Rund 720.000 Euro sind für Dachsanierungen beim Katholischen Kindergarten St. Josef und beim Katholischen Kindergarten St. Marien eingeplant.

**Feuerwehr:** In die bereits begonnene Generalsanierung des Rettungszentrums werden ins-

gesamt fast 1,7 Millionen Euro investiert. Für die Erweiterung des Gerätehauses in Freiolsheim sind 100.000 Euro veranschlagt. Für die Beschaffung neuer Einsatzfahrzeuge sieht der Haushaltsplan Auszahlungen von 900.000 Euro vor. Die Digitalisierung der Sirenen für Alarmierungszwecke ist mit 310.000 Euro kalkuliert, außerdem soll mit 20.000 Euro der Betriebsfunk gestärkt werden.

Hochwasserschutz: Ein Jahrhundertprojekt ist die Verdolung des Sulzbachs (1,75 Millionen Euro). Zudem soll der Hochwasserschutz an der Murg, am Michelbach, am Börbach und am Edelsbach verbessert werden.

Sanierung verschiedener Gemeindestraßen: 7,7 Millionen Euro sind dafür vorgesehen im Doppelhaushalt. Zu den damit finanzierten Vorhaben zählen unter anderem die Bismarckstraße, die Rommelstraße, die Gutenbergstraße, die Markgraf-Wilhelm-Straße in Rotenfels, die Otto-Hirth-Straße in Michelbach, die Brücke in der Bernsteinstraße, eine Stützmauer am Michelbach, die Merkurstraße in Oberweier, die Dorfstraße in Sulzbach und die Herrenwiesenstraße in Sulzbach. Für den inklusionsgerechten Umbau von Bushaltestellen sind 800.000 Euro im Haushalt angemeldet. Für eine Verbreiterung des Radweges "Tour de Murg" im Umfeld des Pionierwegs in Ottenau sind 450.000 Euro eingestellt.

Stadtentwicklung: Hier gibt es unterschiedliche Kooperationen mit privaten Investoren. Das Projekt der Firma Wilhelm in der Hildastraße ist nahezu fertiggestellt, beim Eisenhöfer-Gebäude in der Theodor-Bergmann-Straße sind die Arbeiten in vollem Gange. Aktuell ist die Stadt im Gespräch mit privaten Investoren für den Bereich Hildastraße, Leopoldstraße und Luisenstraße. Der OB hofft, "dass wir beim Baugebiet "Schiffersgründel," und beim Gebiet "Mergelacker,, im Stadtteil Oberweier in den nächsten zwei Jahren entscheidende Schritte vorankommen". Zur Absicherung dieser Erschließungsprojekte sind im Haushalt insgesamt 1,1 Millionen Euro aufgenommen.

Respektables Investitionsprogramm: Im Jahr 2023 werden insgesamt 19,1 Millionen Euro, im folgendem Jahr 2024 14,7 Millionen Euro insgesamt investiert. Wie der Oberbürgermeister mitteilte, sind dafür keine Darlehensaufnahmen

nötig und werden damit keine neuen Schulden gemacht. Der Schuldenstand im Kernhaushalt liegt bei 856.000 Euro. Pro Einwohner sind dies 28,33 Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung im landesweiten Vergleich beträgt bei vergleichbaren Städten mehr als 425 Euro je Einwohner.

**Abwasserbeseitigung:** Für 1,9 Millionen Euro wird ein neues Regenüberlaufbecken (RÜB) im Bereich Bäumbach gebaut. Weitere Vorhaben des Eigenbetriebs sind Kanalbaumaßnahmen in der Hördener Straße, in der Sofien- und Josefstraße in Bad Rotenfels und in der Merkurstraße in Oberweier.

Die **Stadtwerke** wollen im investiven Bereich 17 Millionen Euro ausgeben. Davon entfallen fast 4,7 Millionen Euro auf den Ausbau des Glasfasernetzes, weitere 5,2 Millionen Euro auf die Stromversorgung und 920.000 Euro auf den Ausbau der Nahwärmeversorgung. "Wichtig ist uns dabei, mit

einer kommunalen Wärmeplanung, Quartierskonzepten und einem Ausbau der regenerativen Energiegewinnung einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung unseres kommunalen Klimaschutzkonzeptes zu leisten", erklärte Florus. Im Jahr 2023 rechnen die Stadtwerke mit einem Verlust von knapp 3 Millionen Euro und in 2024 mit einem Fehlbetrag von rund 2,5 Millionen Euro. Dies liegt insbesondere auch an den gestiegenen Energiekosten für das Rotherma

## Unterhalts- sowie Grundreinigungsarbeiten in Schulen, Kitas und Hallen vergeben

Mit der Ausschreibung von Unterhalts- sowie Grundreinigungsarbeiten in fremdgereinigten städtischen Gebäude beschäftigte sich der Gemeinderat am Montagabend ebenfalls.

Die letzte Ausschreibung fand im Jahr 2016 statt.

Um insbesondere an den Schulen bei einem eventuellen Firmenwechsel einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten, soll die Neuvergabe zum Beginn der Sommerferien zum 1. August erfolgen. Aufgrund des Auftragsumfangs war eine EU-weite Ausschreibung erforderlich.

Im Rahmen der Ausschreibung wurden die Gebäude zu insgesamt acht Losen zusammengefasst. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Lose zum einen den Firmen eine wirtschaftliche Organisation der Reinigung ermöglichen und zum anderen auch kleinere und mittelständische Unternehmen die Möglichkeit haben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

Zudem wurde darauf geachtet, dass stadtteilbezogene Objekte in einem Los zusammen sind, um einen Synergieeffekt hinsichtlich Einsetzung des Personals zu ermöglichen. Hierdurch sollen mögliche

krankheitsbedingte Ausfälle schnell kompensiert werden. Es wurde ein Gesamtvolumen von 6.377.000 Quadratmeter/ Jahr ausgeschrieben.

Die bisherigen Reinigungsintervalle der Unterhaltsreinigung wurden beibehalten. In den Schulen ist generell wieder eine jährliche Grundreinigung der Böden vorgesehen. Zudem wurden vier weitere Objekte aufgenommen (Grundschule Oberweier, Hebelschule, Kindergarten Oberweier und Kindergarten Freiolsheim) die seit der letzten Ausschreibung eine Umstellung von Eigen- zu Fremdreinigung vollzogen haben. Die

Arbeiten wurden für einen Zeitraum von zunächst fünf Jahren mit jährlicher Verlängerungsoption ausgeschrieben. Neben dem Preis wurden auch Qualitätsmerkmale (z.B. Reinigungssystem, Objektbetreuung, Qualifizierung des Personals und Qualitätssicherung) in die Entscheidung einbezogen.

Insgesamt werden künftig drei Fachfirmen aus Karlsruhe, Rastatt und Ludwigshafen in Gaggenau reinigen, darunter auch ein Betrieb, der bereits seit vielen Jahren in städtischen Gebäuden reinigt. Die Gesamtsumme liegt bei 670.700 Euro/Jahr.

## Stadt übernahm Haftungsrisiko für die Schwimmbadvereine

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Kuppelsteinbad sowie dem Schwimmbadverein.

Sulzbach wurde im Laufe des Jahres 2022 auf eine neue Grundlage gestellt und hat sich bereits in der letzten Saison bewährt. Dies berichtete Jörg Zimmer, Geschäftsführer des Rotherma und gleichzeitig für die Bäder in Gaggenau verantwortlich. Als im Jahr 2006 die beiden Vereine die Freibäder übernahmen, wurde in den Verträgen "nur" die Überlassung und Erhaltung geregelt, nicht aber der Betrieb selbst.

"Aufgrund der Rechtslage, die in den letzten Jahren durch eine dynamische Entwicklung der Rechtsprechung geprägt war, sind die Vorstände der Schwimmbadvereine einem hohen Haftungsrisiko ausgesetzt", berichtete Zimmer dem Gemeinderat.

Zusammen mit der Rechtsberatung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfdB) und dem Badischen-Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) konnte ein Vertragswerk entwickelt werden, das die Vereinsvorstände von untragbaren Risiken befreit. Letztlich wird darin geregelt, dass die Stadt mit staatlich geprüften Fachkräften die Vereine dort unterstützt, wo die Rechtsprechung dies verlangt. Die Vereine verfügen selbst nicht über Fachkräfte und wären deshalb im Haftungsfall in der Beweislast,

erläuterte Zimmer die Problematik.

So wurden im vergangenen Jahr entsprechende Verträge mit den Vereinen geschlossen. Im betrieblichen Alltag bedeutet die Umsetzung dieser Verträge, dass Fachkräfte der Stadt täglich, mindestens aber in regelmäßigen kur-

zen Abständen die Betriebssicherheit des Kuppelsteinbades und des Bernsteinbades prüfen und protokollieren. "Das hat während der ganzen Sommersaison 2022 sehr gut funktioniert", freute sich Zimmer und blickt deshalb auch optimistisch auf die neue Badesaison in diesem Sommer

## Straßensperrungen aufgrund von Faschingsveranstaltungen in Hörden

Aufgrund närrischer Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle und den angrenzenden Gastronomiebetrieben erfolgt an den nächsten vier Donnerstagen (26. Januar, 2. Februar, 9. Februar und 16. Februar) im Bereich der Landstraße

auf Höhe der Flößerhalle jeweils ab zirka 16 Uhr bis in die späten Nachtstunden für die Dauer der Fastnachtsveranstaltungen eine Straßensperrung. Eine Umleitungsstrecke über die Hördener Straße ist ausgeschildert.

## Zukunft des Kuppelsteinbades nur gesichert bei ehrenamtlichem Engagement der Vereinsmitglieder

30.000 Badegäste vor allem aus Ottenau, Selbach und Hörden, haben in diesem Sommer die Erholung im Ottenauer Kuppelsteinbad genossen. Nur den wenigsten scheint beim Bahnen ziehen im kühlen Nass oder Träumen auf der Liegewiese bewusst zu sein, dass die kleine Auszeit vom Alltag nur dank ehrenamtlichem Engagement möglich ist. Denn das Ottenauer Kuppelsteinbad wird im Gegensatz zu vielen anderen Freibädern von einem Verein getragen.

"Wir werden nicht als Verein wahrgenommen", bringt Carola Henze vom Vorstandsteam das Dilemma auf den Punkt. Nur den wenigsten von den insgesamt 2700 Vereinsmitgliedern "ist richtig klar, dass eine Vereinsmitgliedschaft auch mit Engagment verbunden ist".



Das Kuppelsteinbad braucht Unterstützung durch Vereinsmitglieder.

Foto: Carola Henze

"Wer im Fußballverein ist, spielt Fußball, wer im Musikverein ist, musiziert und wer bei uns Mitglied ist, hat sich eigentlich der Pflege und dem Erhalt des Bades verschrieben", erklärt Heidi Schottmüller. Doch die meisten Mitglieder sehen ihre Aufgabe mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages als erfüllt an. Etwa 20 Mitglieder und damit nicht einmal ein Prozent aller Mitglieder packt mit an, um den Badebetrieb zu gewährleisten. "Dabei macht es Spaß, sich zu kümmern und gemeinsam das Bad voranzubringen", meint Ralf Wolf, der schon seit über 15 Jahren in der Vorstandschaft aktiv ist und besonders sein organisatorisches Talent im Verein einbringt.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

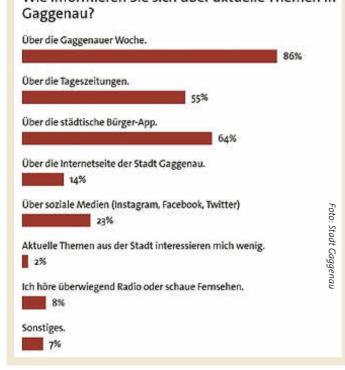
Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Räder und Autos kann man

## hen. Welche Angebote nutzen Sie in Gaggenau?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

## mittlerweile teilen oder lei- Stelle veröffentlicht. Wie informieren Sie sich über aktuelle Themen in



#### Welche Aufgaben gibt es?

"Die Bandbreite an Aufgaben ist groß", resümiert Heidi Schottmüller. So wird Kassenpersonal ebenso gesucht wie Badeaufsichten oder Personen, die ganzjährig hinter den Kulissen mitarbeiten wollen. "Gerne investieren wir in unsere Mitglieder, die sich als Badeaufsicht einbringen wollen oder in anderen Aufgabenbereichen tätig sein möchten und übernehmen die Kosten für die notwendigen Aus- und Weiterbildungen", macht Schottmüller deutlich. Unmissverständlich gibt Ralf Wolf aber auch zu bedenken, dass im Falle, dass sich nicht genügend Badeaufsichten finden, die Öffnungszeiten eingeschränkt werden müssen oder das Bad eventuell ganz geschlossen werden muss.

Ein Szenario das keiner will, wie beim gemeinsamen Gespräch zwischen dem Vereinsvorstand, Oberbürgermeister Christof Florus und Bäderchef Jörg Zimmer deutlich wurde. Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung schon im vergangenen Jahr den Verein von einer großen Sorge befreit, indem sie die Betriebsaufsicht übernommen hat. "Damit liegt die Haftung für den Badebetrieb bei der Stadt und der Verein, vor allem die Vorstandschaft, ist dadurch entlastet", macht Oberbürgermeister Florus deutlich, dass die Verwaltung "nicht nur hinter dem Verein steht, sondern ihn auch stärken will". Damit hoffen er und Jörg Zimmer, dass sich mehr Mitglieder melden und sich aktiv für das Bad einbringen. "Denn die Stadt kann das Kuppelsteinbad nicht übernehmen", macht Zimmer

#### **Ohne Verein kein Bad**

Das Ottenauer Freibad wie auch das Sulzbacher Bad können nur weiterhin existieren, wenn die Vereine diese tragen. "Was in Ottenau aufgebaut wurde, hat Niveau", lobt Zimmer die Ausstattung und "super Betreuung des Bades". Umso wichtiger, so die Bilanz des Gesprächs, sei es, dass den Vereinsmitgliedern klar werde, dass mit der Mitgliedschaft nicht nur die Badnutzung, sondern auch Einsatz für das Bad verbunden ist. "Je mehr sich engagieren, auf umso mehr Schultern verteilt sich die Arbeit und umso mehr Spaß macht es auch", sind sich die drei Vorstandsmitglieder

Wer sich im Vorstand, bei der Verwaltung, im Service Eingang, bei Pflegearbeiten oder auch der Badeaufsicht engagieren will, kann sich melden unter vorstand@kuppelsteinbad.de oder unter 07225 984901

## Aufruf für das Einreichen von Kleinprojekten an die LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße

Schon seit 2015 setzt sich die LEADERKULISSE für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung zwischen dem Murgtal und dem Rebland ein.

Im Rahmen des LEADER-Programms entwickeln Bürger aktiv mit geförderten Projekten ihre Region selbst. Zudem entscheiden die Menschen in den LEADER-Regionen auch darüber, welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln gefördert werden.

#### Aufruf für Kleinprojekte

Ab sofort können Anträge zur Förderung neuer Kleinprojekte im Jahr 2023 bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht werden. Stichtag für die Einreichung der Anträge ist am Montag, 13. Februar. Die Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitgestellt wird, beträgt 100.000 Euro. Hinweis: Es wird im ersten Halbjahr 2023 eine zweite Auswahlrunde geben, in der die zweite Tranche (ebenfalls 100.000 Euro) des jährlich zur Verfügung stehenden Regionalbudgets, zuzüglich mögli-



In Gaggenau werden die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam mit den Bürgern angepackt. Foto: Jörg Schumacher

cher Restmittel, ausgelobt wird. Die Auswahl der beantragten Projekte findet voraussichtlich am **Mittwoch, 15. März,** statt. Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Geschäftsordnung. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens. Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement LEADER abzustimmen.

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Kleinstunternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

#### Was wird gefördert?

Förderfähig sind Maßnahmen, die einem der folgenden Bereiche entsprechen:

- Dorfentwicklung
- dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

- Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Zusätzlich müssen die Projektanträge mindestens einer von drei genannten Maßnahmen des regionalen Entwicklungskonzeptes entsprechen:

- Nachhaltiges Wirtschaften
- Ressourcen- und Naturschutz
- Lebensqualität vor Ort Unter https://www.leader-mittelbaden.de gibt es mehr Informationen zu bisherigen Entwicklungen. Einreichen der Anträge und Kontakt für weitere Infos bei Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V., Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Tel. 07221 93 1650, Mail: wagner.leader@baden-baden.de.



Schwarzwaldhochstraße

Foto: Leaderkulisse Mittelbaden



Die Hördener Flößer Wolfgang Strobl (von links), Udo Schwaab, und Bernd Kraft unterstützten vergangenen Donnerstag in der traditionellen Flößertracht die Vertreter der Stadt Gaggenau auf der Reisemesse CMT in Stuttgart. Seit Dezember 2022 gehört das Flößertum zum immateriellen Weltkulturerbe der Unesco. Das einzigartige Flößermuseum im Gaggenauer Stadtteil Hörden lädt zu einem Zwischenstopp auf Reisen durch den Schwarzwald ein. An dem großen Messestand für die Nationalparkregion präsentierten Felicitas Ziegler (vorn Mitte), Heike Wemyss (vorne rechts) und Emanuel Kußmann (links außen) das Murgtal mit seinen zahlreichen Ferien-, Wander- und Ausflugsmöglichkeiten, sei es mit Bus, Bahn, PKW, Fahrrad oder zu Fuß mit dem Rucksack.



Zum Jahresabschluss fand wieder das beliebte Konzert "Schluss mit Mendelssohn" in der Jahnhalle statt. Der Spendenerlös von 7.571,30 Euro kommt zu gleichen Teilen der Hospizgruppe Gaggenau und dem Förderverein Hospiz Kafarnaum zugute. Die Hospizgruppe kann damit die geplanten Vorbereitungsseminare finanzieren und Dr. Katrin Korch (2. von rechts) vom Förderverein Hospiz freute sich über die Zuwendungen für die Hospizeinrichtung in Ebersteinburg. Oberbürgermeister Christof Florus (3. von rechts, hinten) übergab mit Heidrun Haendle (Kulturbüro, 2. von links) den Spendenscheck und bedankte sich bei den Initiatoren der Konzertreihe Nina Zwiebelhofer (König Metall, 4. von rechts) und Dr. Christof Maisch (künstlerischer Leiter der Schluss mit-Konzerte, Mitte, mit Scheck) für das starke kulturelle Engagement unter dem Motto "Spielen und Spenden für eine gute Sache". Die Gaggenauer Hospizgruppe war vertreten durch Cornelia Hesse (3. von links), Sonja Schlenker (links außen) und Herbert Walterspacher (rechts außen). Foto: Stadt Gaggenau

## Mikrozensus 2023 – Erhebungen haben im Januar begonnen

Die bundesweit größte jährliche Haushalteerhebung in Deutschland, der Mikrozensus 2023, hat schon begonnen. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe.

#### Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt, seit 2021 wird das Frageprogramm zur Erhebung für Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen: Familienkonstellationen, in denen Menschen leben, Bildungsabschlüsse oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt (Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg). 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung

Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen sind bei der Erhebung genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbststän-



Die Befragung für den Mikrozensus ist für ausgewählte Haushalte verpflichtend.

Foto: Statistische Ämter dBdL

digen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung und hilft, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben sind Grundlage für Informationen und Meldungen wie bespielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

#### Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden werden Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Die können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

#### Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert, zusammengefasst und weiterverarbeitet.



## Veranstaltungen vom 26. Januar bis 5. Februar

#### Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr, **1. Schnurren**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Förderverein Fußballverein Hörden

#### Freitag, 27. Januar

19 Uhr, OCC Schnurren mit SonRise, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club (OCC)

20 Uhr, **Volkmar Staub - Satirischer JahresRockBlick**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

#### Samstag, 28. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau 18.33 Uhr, **Narrenbaumstellen**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Holzschuhbohrer Freilse

#### Sonntag, 29. Januar

14.31 Uhr, **Kinderfasent**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Fasent-Verein "Die Schäger"

## Freitag, 27. Januar bis Sonntag, 29. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 19.11 Uhr, So., Ordenskommers 15.31 bis 17.31 Uhr, ab 17.31 Uhr, **Fremdensitzungen der GroKaGe**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe)

#### Mittwoch, 1. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

#### Donnerstag, 2. Februar

19 Uhr, Vortrag Königinnenaufzucht, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerei Gaggenau 20 Uhr, Multivision: Korsika, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturring Gaggenau 20 Uhr, Schnurren, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Gesangsverein "Freundschaft Konkordia" Hörden

#### Samstag, 4. Februar

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau 9 Uhr, Tag der offenen Tür des Gesundheitszentrums, Gesundheitszentrum des Daimler Truck-Werks Gaggenau, Hauptstraße 107, Veranstalter: SG Stern Gaggenau 19.11 Uhr, 10. Hexennacht, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen 19.59 Uhr, Schmalzlocher Schlempeparty, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden 20 Uhr, Katie Freudenschuss - Nichts bleibt wie es wird, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühne

#### Sonntag, 5. Februar

13.11 Uhr, **Jubiläumsumzug**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kuppelsteiner Hexen 14.01 Uhr, **Kindermaskenball**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden

#### Freitag, 27. Januar bis Sonntag, 29. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 19.11 Uhr, So., Ordenskommers 15.31 bis 17.31 Uhr, ab 17.31 Uhr, **Fremdensitzungen der GroKaGe**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe)

Ausstellung PILAN - Farhad Javaherian im Gertrud-Hamman-Haus bis 19. Februar, Eckener Straße 1a, Vernissage am 21. Januar ab 18 Uhr, Öffnungszeiten Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr u. 16 bis 18 Uhr, Sa. 10 bis 12 Uhr, So. 9.30 bis 10.30 Uhr u. 11.45 bis 12.45 Uhr.

## Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbandes Bühl / Achern übt in Gaggenauer Rathaus

Erstmals übt am Freitagabend, 3. Februar, die Rettungshundestaffel des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Bühl / Achern im und um das Rathaus Gaggenau.

Die Staffel, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert und damit auch die älteste des Deutschen Roten Kreuzes in Deutschland ist, wird mit ihren Flächensuchhunden und Mantrailern auf die Suche gehen. Mantrailer suchen vermisste Personen, indem sie genau deren spezifischer Spur folgen. Flächensuchhunde bekommen bei einem Einsatz ein bestimm-

tes Gebiet zugewiesen, das sie dann nach allen Menschen absuchen, die sich in diesem Gebiet befinden.

Die Staffel verfügt derzeit über elf geprüfte Flächensuchhunde, einen geprüften Mantrailer und 15 Hunde, die sich gerade in Ausbildung befinden sowie zwei Hundeteams in Rente. In den Einsatz jedoch dürfen nur geprüfte Hunde. Im vergangenen Jahr wurde die Staffel zu insgesamt 22 Einsätzen gerufen.

Gemeinsam trainiert die Staffel zweimal in der Woche. Einmal

auf ihrem Trainingsgelände in Bühl, das andere Mal an verschiedenen Orten im gesamten Rettungsdienstbereich Mittelbaden. Dazu gehören beispielsweise Waldstücke, Betriebsgelände, Weinberge, Kieswerke oder auch Schulgebäude.

Nächsten Freitag dient das Gaggenauer Rathaus als Übungsobjekt. Die Stadtverwaltung freut sich auf diese Weise, das ehrenamtliche Engagement der Rettungshundestaffel unterstützen zu können. Während der Übung parken die Fahrzeuge der Gruppe auf dem Marktplatz.



Regelmäßig wird mit den Hunden trainiert. Foto: DRK-Rettungshundestaffel

## Kellerdecke: Eine Dämmung lohnt sich häufig

Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das ist noch bei vielen älteren Häusern der Fall und zeigt sich an erhöhten Heizkosten und Fußkälte im Erdgeschoss.

Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine der wirtschaftlichsten Energiesparmaßnahmen, da die Materialkosten vergleichsweise niedrig ausfallen. Bei der Beauftragung eines Fachbetriebes erhöhen sich die Kosten entsprechend.

Wer sich selbst an der Dämmung versuchen will, arbeitet am besten mit fertigen Kellerdecken-Dämmplatten, die von unten an die Decke geklebt oder gedübelt werden. Verlaufen an der Kellerdecke Installationen, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Kellerräume hoch genug sind und dass keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke anschließen. Unebene Kellerdecken

benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) darf der Wärmeverlust der gedämmten Kellerdecke einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Dazu sollten die Dämmplatten meist eine Dicke von 10 bis 12 Zentimetern haben, abhängig von der Dämmwirkung des Materials. Wird noch besser gedämmt und die Dämmung von einem

Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden. Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 15 90 821 an.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter E-Mail unter kontakt@energieagenturmittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www. energieagentur-mittelbaden.de.

### **Impressum**

## GAGGENAUER WOCHE Gaggenau mit Ortsteilen.

Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

#### NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt, Außenstelle Gaggenau, Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## Lions Club Murgtal Adventskalender – Gewinne bis zum 31. Januar einlösbar

Der Lions Club Murgtal schließt das Benefiz Projekt "Murgtal Adventskalender 2022" bestimmungsgemäß zum 31. Januar ab.

Die Gewinne müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgeholt werden, sonst verfallen sie. Der Lions Club Murgtal dankt allen Sponsoren für die aktive Unterstützung des Projektes sowie den zahlreichen Käufern des Kalenders. Durch die Einnahmen aus dem Verkauf des Adventskalenders ist es dem Lions-Hilfswerk e.V. des Lions Club Murgtal weiterhin möglich, begonnene und neue Projekte wie z.B. Klasse 2000 oder Kindergarten Plus fortzuführen und zahlreiche Aktivitäten für Jugendliche aller Altersgruppen und aus allen Bereichen der Gesellschaft in vielfältiger Weise zu unterstützen. Jeder Cent aus dem Gesamterlös des Projektes wird mit Sorgfalt und nach eingehender Prüfung der Verwendung sinnvollen und wohltätigen Zwecken, sozialen Einrichtungen und bedürftigen Menschen zugutekommen.

Geldgewinne (Barpreise) sind ausschließlich im CECIL-Street One Store (Modehaus Olinger), Gernsbach, Gottlieb-Klumpp-Str. 16, Tel. 07224 657 39 55, abzuholen. Gutscheine und Sachspenden jedoch direkt bei den Sponsoren. Die Gewinnnummern sind auf der Homepage unter www.lions-murgtal.de zu finden.

## Beratungstag "Wiedereinstieg in den Beruf"

Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten oder nach einer familienbedingten Unterbrechung einen Wiedereinstieg planen, können am Donnerstag, 2. Februar, zum Beratungstag ins Rathaus Gaggenau kommen. Die Stadtverwaltung bietet die Beratungsgespräche in Kooperation mit der Agentur für Arbeit an. Berufsberaterin Ulrike Frey steht von 9 bis 16.45 Uhr für persönliche Einzelgespräche zu Umschulung, Wiedereinstieg, Weiterbildung oder Berufswechsel zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven, Weiterentwicklungsmöglichkeiten, Umschulungen, Weiterbildungen, Berufswechsel oder auch Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Gespräche sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Abteilung Gesellschaft und Familie möglich unter Tel. 07225 962 518 oder gesellschaft-familie@gaggenau.de.

## Digitale Fortbildung für pädagogische Fachkräfte – Fetale Alkoholspektrum-Störung (FASD)

Bereits kleinste Mengen Alkohol können große Auswirkungen auf das ungeborene Kind haben. Es gibt während der Schwangerschaft keine ungefährliche Menge. Die Folgen des Alkoholkonsums können körperliche, psychische und soziale Probleme für die betroffenen Kinder nach sich ziehen.

Das Landratsamt Rastatt lädt am Dienstag, 28. Februar zur digitalen Fortbildung FASD – Fetale Alkoholspektrum-Störung für pädagogische Fachkräfte um 18 Uhr ein. Die Themen des Abends beinhalten einen Überblick über das Störungsbild FASD und die Auswirkungen sowie Tipps im Umgang mit Kindern, die von FASD betroffen sind. Gestaltet wird die Fortbildung von Referentinnen der Fachstelle Sucht und der Diakonie sowie den Kommunalen Suchtbeauftragten der Stadt Baden-Baden und des Landkreises Rastatt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne den Flyer Fortbildungen FASD per E-Mail zu.

Informationen und Anmeldungen bei Gudrun Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte des Landkreises Rastatt, Tel. 07222 381 2114, E-Mail: g.pelzer@landkreis-rastatt.de

## Stadtwerke Gaggenau



## Stadtwerke erneuern Stromleitung in Bad Rotenfels

Ab Montag, 30. Januar, werden die Gaggenauer Stadtwerke in Zusammenarbeit mit einer regionalen Fachfirma eine 20kV Stromleitung in der Mercedesstraße erneuern.

Um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten ausgehend von Hausnummer 5, im Bereich des linken Gehweges (ungerade Hausnummern), bis zur Kreuzung Ringstraße erfolgen. Die Zufahrt zu den Betrieben ist für den Zeitraum der Maßnahme mittels Stahlplatten gewährleistet.

Die Stadtwerke sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen und bitten um Verständnis und Unterstützung der Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Durch die konsequente Bündelung der Arbeiten sollen die mit der Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum reduziert werden.

## Vorsorgemaßnahmen vor der Geflügelpest

Besonders betroffen vom derzeitigen Seuchengeschehen in den Wildvogelpopulationen sind Graugänse und Schwäne. Direkte und indirekte Kontake bei Geflügelhaltung mit infizierten Vögeln sind hierbei das größte Risiko.

Typisch für indirekte Kontakte sind Einschleppungen durch Anhaftungen des Erregers an Arbeitsgeräten, Kleidung und Schuhen. Diese Viruseinträge lassen sich durch die Einhaltung von konsequenten Hygienemaßnahmen, sogenannten Biosicherheitsmaßnahmen, deutlich minimieren: Händewaschen, gründliche Reinigung und Desinfektion von Schuhen vor und nach dem Betreten eines Geflügelbestandes sowie eine konsequente Trennung von Stall- und Straßenkleidung. Außerdem ist ein Austausch von Tieren mit unbekanntem Gesundheitsstatus und Gerätschaften mit anderen Geflügelhaltern zu vermeiden. Auch sollten Schadnager im Bereich der Geflügelhaltung konsequent bekämpft werden. Bei erhöhten Todesfällen muss eine tierärztliche Untersuchung und Probennahme veranlasst und das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung in Rastatt informiert werden. Geflügelhalter müssen bereits ab einem Tier ihre Geflügelhaltung beim Amt anzeigen. Die entsprechenden Anzeigevordrucke können auf der Internetseite des Landratsamtes Rastatt heruntergeladen werden.

Die Allgemeinverfügung des Landes "Biosicherheit bei Geflügel und gehaltenen Vögeln" ist auf der Homepage des Landreises Rastatt unter www.landkreis-rastatt.de verfügbar.

## Schule für Musik und darstellende Kunst



## Lust auf Trommeln – Westafrikanische Rhythmen Tagesworkshop an der Musikschule Gaggenau

Notker Dreher leitet am Samstag, 4. Februar, einen Tagesworkshop "Afrikanische Percussion" an der Musikschule. Von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr bietet sich die Möglichkeit, im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule in die afrikanische Welt der Trommeln einzutauchen, heißt es im Pressetext der Musikschule. Für diesen Workshop lautet das Thema: "Yankadi-Maktu, populärer Susu-Rhythmus aus Guinea". Am Ende des Tages erklingt beim gemeinsamen Spiel der typische Klang eines afrikanischen Ensembles. Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne trommeln und sich für westafrikanische Trommelmusik interessieren. Die Teilnahmegebühr beträgt

50 Euro. Es können Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau eingelöst werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. Instrumente werden gestellt. Anmeldeschluss ist am 27. Januar. Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225 4707 oder per Mail info@musikschulegaggenau.de erhältlich.



Trommel Workshop SMdK. Foto: Notker Dreher

## Impressionen Damen- und Herrensitzungen Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden

Von närrischer Kleinkunst bis hin zu perfekten Showeffekten spannte sich der Bogen bei den drei Damen- und Herrensitzungen im närrischen "Schmalzloch"- Hörden am vergangenen Wochenende. Dreimal quittierte das Publikum mit Standing Ovations in der vollen Flößerhalle die Darbietungen der über 200 Akteure auf der Bühne und hinter den Kulissen.



Arabische Nächte wie im Flug (Flößergarde).



Bayrischer Tripp: Miri Maier und Josh Scherl.



Die Flößer Entertainer der Fasent.



Närrischer Hofstaat.



Die Schlabbedengler sind mächtig gut drauf.



Schmalzlocher Entertainer - die Flößer.

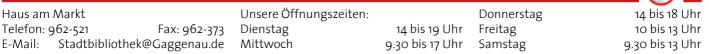


Selle vom Berg: Conny Dannenmaier.



Nostalgie pur: Erinnerungen an den Ochsen.

#### Neues aus der Stadtbibliothek



#### Sachbücher aus dem Dorling Kindersley Verlag

Mikrokosmos: Wunderwelt der kleinsten Lebewesen, 2022. - 335 S.: III. (farb.) ISBN 978-3-8310-4456-6 SY: Ufm

Der Bildband über unseren Mikrokosmos zeigt ein Wunderland der winzigen Wesen. Naturinteressierte erleben, wie Einzeller und Mikroorganismen sich ernähren, fortbewegen und vermehren. Spektakuläre Makrofotografie und Mikroskopbilder setzen Viren, Bakterien und andere Einzeller, Algen, Insekten und Pilzsporen farbenprächtig in Szene.



Vögel – Die große Bild-Enzyklopädie: mit über 1200 Arten und 5000 Abbildungen - 2. Aufl., 2022. - 512 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4535-8 SY: Uhn 23

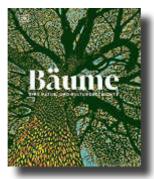
Die ganze Welt der Vögel in einem Buch. Dieser großformatige Bildband fasst das Wissen über Vogelarten und die Welt der Vögel anschaulich zusammen. Mehr als 5000 faszinierende Bilder und spannende Fachbeiträge von Ornithologen informieren und unterhalten Vogelfreunde mit oder ohne Vorwissen.



**Bäume:** Eine Natur- und Kulturgeschichte, 2022. - 320 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4541-9

ISBN 978-3-8310-4541-9 SY: Ugm 21

Faszinierende Fotos und beeindruckende Illustrationen lassen Naturfreunde in diesem aufwendig gestalteten Buch Bäume mit neuen Augen sehen. Spannendes Knowhow über Wissenschaft, Kultur und Geschichte der Bäume wird mitreißend und verständlich vermittelt. Daneben stellt das Autorenteam in 80 Porträts einzelne Bäume detailliert vor.



Hercules, Olia:

Landküche: Traditionalle Rezepte und Geschichten aus der Ukraine. - 351 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4629-4 SY: Xeo 213 Ukraine

Die Ukrainerin Olia Hercules lädt Sie ein zu einer Zeitreise zurück in die Ukraine ihrer Kindheit, wo knuspriges Sauerteigbrot, eingemachtes Gemüse und sättigende Eintöpfe aufgetischt werden. Entdecken Sie die ursprüngliche und saisonale Küche der Ukraine mit vielfältigen Rezepten, stimmungsvollen Fotos und persönlichen Berichten.



Jenkins, Simon:

## Die 100 schönsten Kirchen und Kathedralen Europas, 2021. - 328 S.: III. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4431-3 SY: Rek 1

Die einzigartige Darstellung der schönsten Kirchen und Kathedralen Europas in diesem reich bebilderten Lesebuch zeigt, welche zentrale Rolle Sakralbauten bis heute in unserer Vorstellungswelt spielen. Von der Sagrada Familia über den Markusdom bis hin zum Kölner Dom und St. Paul's – Kathedralen stehen für acht Jahrhunderte der Bau-, Ingenieurs- und Handwerkskunst.



## Reinhardt, Kassandra: **Mit Yoga durchs Jahr:**

Übungen, Meditationen & Rituale im Fluss der Jahreszeiten, 2022. - 175 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4675-1 SY: Vck 1

Unser körperliches und seelisches Wohlbefinden verändert sich mit den Jahreszeiten. Und dass Yoga der perfekte Begleiter für unsere saisonalen Bedürfnisse sein kann, zeigt Kassandra Reinhardt mit ihren jahreszeitlichen Yoga Sequenzen. Vorgestellt werden achtsame Übungen für jeden Tag und jede Jahreszeit.



Wilcock, Fiona:

#### Babynahrung selbst gemacht:

nur das Beste für mein Kind; Mehr als 200 Rezepte, 2022. -224 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-8310-4550-1 SY: Vcm 21

Mit über 200 Rezepten, wertvollen Tipps und umfassendem Hintergrundwissen zeigt dieser Ratgeber, wie man Babys ans Essen heranführen kann. Eltern erfahren Wissenwertes über die Einführung von Beikost, welche Nährstoffe unverzichtbar sind und worauf sie achten müssen, wenn sie ihrem Kind vegetarische oder vegane Gerichte anbieten möchten.

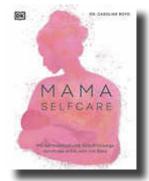


Boyd, Caroline:

Mama Selfcare: Mit Achtsamkeit und Selbstfürsorge durch das erste Jahr mit Baby, 2022. - 223 S.: III. (farb.)

ISBN 978-3-8310-4551-8 SY: Vcm 1

Ein Kind zu bekommen ist eine besondere Erfahrung. In die Mutterrolle hineinzuwachsen kann aber herausfordernd sein. Wie es gelingen kann, als Mutter gut für sich zu sorgen und die Bindung zum Baby zu stärken, zeigt dieser Ratgeber.



Fotos: Dorling Kindersley Verlag

## **ZUHAUSE GESUCHT**

Leni und Maja sind unzertrennliche Geschwister, ungefähr zwei Jahre alt, kastriert und mit allem versorgt. Sie leben in Baden-Baden Steinbach in privater Pflege zusammen mit anderen Hunden. Weitere Infos unter Tel. 07221 9929770 oder 0171 47 47 811.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Leni und Maja sind unzertrennlich. Foto: www. tiere-brauchen-freunde.de

## **GEMEINDERAT**

## Freie Wählergemeinschaft

#### Reinigungsarbeiten und Kanalreinigung

Die Reinigungsarbeiten wurden für die nächsten zwei Jahre an die Firma Hurrle aus Gaggenau vergeben. Die Kanalreinigungsarbeiten wurden ebenfalls an die Firma Hurrle für die nächsten vier Jahre vergeben. Das Unternehmen Hurrle führt seit vielen Jahren diese Arbeiten für die Stadt Gaggenau durch und ist als sehr zuverlässiger Partner bekannt. Bei den Ausschreibungen hat sich auch nur die ortsansässige Firma Hurrle gemeldet.

#### Flüchtlingsunterkunft Traischbachareal

Da wir beschlossen haben auf dem Hartplatz ein Containerdorf zu errichten, fallen – außer dem Kauf von Containern – auch Kosten für die Infrastruktur an. Erdarbeiten, Entwässerung, Hausanschlüsse, Beleuchtung, Überdachung, Laubengang und Blitzschutz. Für diese Leistungen entstehen Mehrkosten in Höhe von ungefähr 120.000 Euro.

#### Wahl des Oberbürgermeister und des Bürgermeisters

Auf uns kommen interessante Wahlen zu. Bei der Bürgermeisterwahl am 13. Februar steht nur ein Kandidat zur Wahl, und zwar unser bisheriger Bürgermeister Michael Pfeiffer. Er wird sich dem Gemeinderat nochmals kurz präsentieren und seine Visionen für die nächsten Jahre vorstellen. Seiner Wiederwahl steht nichts im Wege. Bei der Wahl des Oberbürgermeistes dürfte es spannender zugehen. Bisher hat nur unser amtierende Oberbürgermeister Christof Florus seine Bewerbungsunterlagen eingereicht. Wahltermin ist am Sonntag, 2. April und der zweite Termin wäre der Sonntag, 23. April. Vorstellung der Interessenten ist der 23. März um 19 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau.

#### Reinigungsarbeiten in verschiedenen städtischen Gebäuden

Hier wurden Aufträge für die Reinigung unserer Schulen und zwei Kindergärten in Höhe von 670.000 Euro an drei verschiedene Unternehmen vergeben.

#### Mehrkosten für das Waldseebad

Entgegen der ursprünglichen Kalkulation entstanden hier Mehrkosten in Höhe von netto 1.120.000 Euro. Hauptgründe hierfür sind schlechtes Wetter, unvorhersehbare Erdarbeiten, Rohrleitungsarbeiten usw. Aber dafür haben wir jetzt ein tolles Bad, das auch letztes Jahr phantastisch angenommen wurde. Heinz Adolph, Tel. 07225 72351



#### **SPD-Fraktion**

## OB-Wahl: Wettstreit zwischen mehreren Bewerbern ist ein Markenzeichen der Demokratie

Der Gemeinderat hat am Montag die Modalitäten für die Bewerbervorstellungen bei den Wahlen zum Bürgermeister und zum Oberbürgermeister festgelegt. Die Vorstellung zur Bürgermeisterwahl erfolgt unmittelbar vor der Wahl am 13. Februar im Gemeinderat. Die Bewerbervorstellung für die am 2. April stattfindenden OB-Wahl wurde auf Donnerstag, 23. März um 19 Uhr in der Jahnhalle festgelegt. Wir werden uns vehement dafür einsetzen, dass sich an diesem Termin mehrere ernsthafte Kandidaten präsentieren werden. Die Bürger sollen aus unserer Sicht nach 16 Jahren wieder eine echte Wahl zwischen mehreren Bewerbern haben. Der Wettstreit um die Gunst der Wählerinnen und Wähler ist schließlich ein Markenzeichen der Demokratie.

#### Bäder-Bericht nach einer erfolgreichen Saison

Der Sommer 2022 hat gezeigt, dass alle drei Freibäder in Gaggenau ihre Berechtigung haben. Deshalb haben Verwaltung und Gemeinderat in den letzten Jahren auch die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, damit die Schwimmbadvereine in Ottenau und Sulzbach das Kuppelsteinbad und das Bernsteinbad erfolgreich führen können. Bei der Neugestaltung des Waldseebades steht nun fest, dass die längere Zeit für möglich gehaltene "Punktlandung" bei den Investitionskosten aufgrund der Kostensteigerungen in der letzten Bauphase nicht erreicht wurde. Dennoch hat gerade die letzte Saison deutlich gemacht, dass die Investitionen ins Waldseebad gut angelegt sind. Wir haben im Zusammenhang mit dem Waldseebad übrigens ein Bilanzgespräch zur ersten Badesaison angeregt, in dem auch noch bestehende Herausforderungen besprochen werden.

#### Neuvergabe Reinigungsarbeiten an Schulen und Hallen

Auch wenn es beim Thema Reinigungsarbeiten in den letzten Jahren etwas ruhiger geworden ist, gab es punktuell immer mal wieder Kritikpunkte an den Reinigungsleistungen in den städtischen Schulen und Hallen. Nun stand die turnusmäßige Neuvergabe aller Aufträge für die nächsten fünf Jahre, die in insgesamt acht Lose unterteilt wurden, auf dem Programm. Aufgrund der Ergebnisse der europaweiten Ausschreibung gingen die meisten Aufträge an einen Familienbetrieb aus Ludwigshafen. Wir wissen, dass sorgfältig und verantwortungsbewusst durchgeführte Reinigungsleistungen nicht nur für die Schulen und Vereine wichtig sind, sondern auch dem Werterhalt der städtischen Immobilien nutzen. Deshalb begrüßen wir es sehr, dass innerhalb der Verwaltung eine neue Abteilungsleiterstelle Gebäudemanagement geschaffen wird. Dadurch kann ein wertvoller Beitrag zu einem professionellen und koordinierten Controlling geleistet werden.

#### Überplanmäßige Ausgaben wegen vorzeitiger Auftragserledigung

Üblicherweise entstehen Ergebnisverbesserungen in den jeweiligen Rechnungsjahren, weil einige Arbeiten schlicht und ergreifend nicht rechtzeitig fertig werden. 2022 gab es beim Rettungszentrum und beim Goethe-Gymnasium immerhin zwei Baustellen, die sich in die genau andere Richtung entwickelten, weil dort die Arbeiten vor dem Plantermin fertiggestellt wurden. Erfahrungsgemäß werden solche Bauverläufe aber eher die Ausnahme bleiben. Wir wollen allzu große Abweichungen zwischen den Planungen und den Umsetzungen vermeiden. Deshalb werden wir bei den nun anstehenden Haushaltsberatungen auch darauf achten, welches Leistungsvolumen aufgrund der Kapazitäten innerhalb der Verwaltung überhaupt betreut und umgesetzt werden kann.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

## **AUS DEN ARBEITSKREISEN**

#### **Tourismus / Freizeit**

#### Arbeitskreis Tourismus-Freizeit startet ins neue Jahr

Die erste Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) 2023 im Evangelischen Gemeindezentrum arrangierte Christel Fritz, die Präsentation oblag Thomas Arnold. AKTF-Sprecher Josef Elter begrüßte, bevor Manfred Vogt übernahm. Roland Hirth erläuterte den Sachstand beim geplanten Schanzenbergdenkmal. Bodo Krohn thematisierte das Projekt 5 Täler Rundweg, an dem auch Lars Leier, Berthold Leier und Werner Fitterer beteiligt sind. Den Fokus auf die Bunkeranlage bei der Elisabethenquelle richtete Boris Traub vom Historischen Verein Rastatt. Überlegt wird, dort eine Informationstafel anzubringen. Dagmar Konermann und Manuela Engel erarbeiteten ein Arbeitspapier, mit dem der AKTF Nachwuchs gewinnen will. Bernd Kraft vom Museum Haus Kast kam direkt von der Urlaubsmesse CMT und betonte den touristischen Stellenwert der UNESCO-Weltkulturerbe-Auszeichnung für die Flößerei. Geführte Radtouren, Bürgerwanderungen, die Märchenreihe Gaggenauer Geschichten, Qigong, Stadt- und Dorfführungen ergänzen das Angebot des AKTF. "Im Landkreis Rastatt gibt es keine Stadt, die solch ein vielfältiges Angebot im Ehrenamt arrangiert durch einen Arbeitskreis", sagte Manfred Vogt. Der neue Freizeitexpress Murgtäler fährt an jedem Sonn- und Feiertag das ganze Jahr über, auch jetzt in den Wintermonaten. Die nächste öffentliche Besprechung des AKTF findet am 20. April, 18 Uhr, in der Gaststätte Casa Rustica in Hörden statt. Interessierte sind willkommen.

## **BILDUNG**

#### Realschule

#### Anmeldung der neuen Fünftklässler zum Schuljahr 2023/24

Bitte im Vorfeld unbedingt ein Anmeldezeitfenster über die dazu eingerichtete Plattform auf der Homepage der Realschule reservieren. Die Anmeldungen vor Ort finden statt am:

- Mittwoch, 8. März und Donnerstag, 9. März, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Freitag, 10. März von 9 bis 12 Uhr

Mitzubringen sind die Blätter 3 + 4 der Grundschulempfehlung, Stammbuch oder Geburtsurkunde (zur Einsicht), Impfpass oder ärztl. Nachweis zur Immunität bezüglich Masern (gem. Masernschutzgesetz)

Die außerdem benötigten schulinternen Dokumente werden zum Download auf der Realschul-Homepage zur Verfügung gestellt. Wenn möglich, diese bereits ausgefüllt zum Anmeldetermin mitbringen.

#### Carl-Benz-Schule

#### Informationsabend

Interesse an einer beruflichen Weiterbildung? Am Mittwoch, 1. Februar, findet ab 18.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule Gaggenau der Informationsabend zu verschiedenen Weiterbildungsangeboten statt. Neben der Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker mit den Schwerpunkten Maschinentechnik und KFZ-Technik, steht das einjährige Berufskolleg "Technik' auf dem Programm. Neben persönlichen Gesprächen mit Lehrern und detaillierten Einblicken in die Lernumgebung steht auch der Austausch mit aktuellen Schülern im Vordergrund.

## **SENIOREN**

#### **Seniorenrat**

#### Vortrag: So kann Pflege zu Hause gelingen

Ein großer Teil der Pflegebedürftigen kann zu Hause versorgt werden. Für die Angehörigen stellt diese Aufgabe, je länger sie dauert, eine erhebliche Belastung dar. Wie damit umzugehen ist und sich die Organisation gestaltet, wird Gabi Margstein darlegen. Dabei geht es u.a. um Themen wie Entwicklung der Pflegebedürftigkeit, Gestaltung des Umfeldes, Hilfen und Finanzierung. Margstein ist in der Pflegeagentur Erni 24 als Fachberaterin für diesen Bereich tätig. Zum kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Interessierten am **Donnerstag, 9. Februar, um 16 Uhr** ins Internetcafé in der Marxstr. 7 ein.

## Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **28. Januar um 9 Uhr**. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten

## **KIRCHEN**

## denk-würdig

In der Bibel heißt es: Du bist ein Gott, der mich sieht. Dieses Wort steht als Losung über dem Jahr 2023. Gesehen werden. Manchmal wollen wir das, manchmal nicht. Aber oft wollen wir das. Wahrgenommen werden.

Das ist schon bei Kindern so. Sie kommen an und sagen: "Guck 'mal, was ich gemacht hab'!" Mit anderen Worten: "Sieh' mich, nimm



Pfarrer Alexander Kunick. Foto: privat

mich wahr." Damit verbunden ist manchmal auch die Frage: Hab' ich's gut gemacht – bin ich gut genug? Und ebenfalls manchmal ist die bisweilen unausgesprochene Frage damit verbunden: "Bin ich dir wichtig – hast du mich lieb?" Wie wir angesehen werden, ist für uns wichtig, es beeinflusst uns. Sind wir angesehen, dann geht es uns gut, dann sind wir stark. Ein Blick kann uns aufrichten, oder auch klein machen. Fühlen wir uns gesehen? Fühlen Sie sich gesehen? Und: Wie sehen wir einander an? Du bist ein Gott, der mich sieht. Gott sieht uns. Er sieht dich. Er sieht dich an. Mit liebenden Augen. Das Leben kann schwer sein, und wir wissen nicht, was kommt. Aber einer ist da, der uns sieht, der uns ansieht. Wir sind gesehen. Angesehen. Wir sind nicht allein. Und wenn wir manchmal fragen, ob Gott uns überhaupt sieht, dann kann man diese Frage nur mit "ja" beantworten. Du bist ein Gott, der mich sieht. Niemand ist allein. Und so können wir getrost im Vertrauen auf Gott in das kommende Jahr gehen. Egal, was es bringen mag. Weil wir (an-) gesehen sind, mit unserem Leben.

Ein gesegnetes Jahr, Pfarrer Alexander Kunick

#### **SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

#### www.kath-gaggenau.de

#### **Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels**

#### Sonntag, 29. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Marien

#### **Katholisches Pfarramt Gaggenau**

#### Dienstag, 31. Januar

17.45 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens. Zu diesem Gottesdienst sind Familien und besonders die Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit eingeladen.

#### St. Josef

#### **Katholisches Pfarramt Gaggenau**

#### Mittwoch, 1. Februar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

#### St. Laurentius

#### **Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

#### Freitag, 27. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, 31. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

#### St. Michael

#### **Katholisches Pfarramt Michelbach**

#### Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### **Maria Hilf**

#### **Katholisches Pfarramt Moosbronn**

#### Freitag, 27. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

#### Sonntag, 29. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

#### Dienstag, 31. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

## KATH. SEELSORGEEINHEIT **GAGGENAU-OTTENAU**

#### pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

#### St. Jodok, Ottenau

#### Freitag, 27. Januar

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, zur Ruhe kommen, beten und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 29. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder

#### Montag, 30. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

#### St. Johannes Nepomuk, Hörden

#### Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder

#### St. Nikolaus, Selbach

#### Sonntag, 29. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier 18 Uhr Rosenkranz

#### Donnerstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

#### St. Anna, Sulzbach

#### Dienstag, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

## KATH. KIRCHENGEMEINDE **VORDERES MURGTAL**

#### www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de Tel. 07222 9673245

#### Freitag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Sonntag, 29. Januar

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Muggensturm

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), gestaltet von der kfd, Niederbühl

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Dienstag, 31. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern,

#### Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### Mittwoch, 1. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

#### Donnerstag, 2. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, mit den Erstkommunionkindern und der Musikgruppe St. Anna, Bischweier

#### **EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**

#### www.evang-kirche-gaggenau.de

#### Samstag, 28. Januar

18 Uhr Markuskirche, Neujahrskonzert mit Studierenden der Violinenklasse Prof. Christian Ostertag, staatliche Hochschule für Musik Karlsruhe, mit anschließendem Sektempfang im Foyer des Gertrud-Hammann-Hauses. Der Eintritt ist frei.

#### Sonntag, 29. Januar

10.30 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Männergottesdienst gestaltet von der Männerrunde unserer Kirchengemeinde

#### Donnerstag, 2. Februar

19 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, "Merkels Grenzerfahrungen" – Vortrag mit Bildern über eine Spendenreise entlang der deutschen Grenze.



#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

#### Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358 Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468 Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

#### **GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**

#### **Neuapostolische Kirche**

#### https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

#### Donnerstag, 26. Januar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 103, 11

Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 3, 16

Donnerstag, 2. Februar

20 Uhr Gottesdienst

#### Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

#### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

#### Donnerstag, 26. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern 19.45 Uhr Unser Leben als Christ 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### Samstag, 28. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "In einer schlechten Welt ein gutes Gewissen behalten"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels "Lass dich durch nichts von Jehova trennen" aus der Zeitschrift "Der Wachtturm"

Hygienekonzept zu den Hybrid-Gottesdiensten: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann in Präsenz teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

#### Christuskirche

#### **Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)**

#### Sonntag, 29. Januar

10 Uhr Gottesdienst

#### Rumänische Gemeinde

Samstag, 28. Januar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Sonntag, 29. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

#### **Italienische Katholische Mission**

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

#### Sonntag, 29. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

#### **Kontakt (Contatti)**

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

## **KERNSTADT**



#### KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

#### Vortrag "Merkels Grenzerfahrungen" im Gertrud-Hammann-Haus

"Merkels Grenzerfahrungen" ist eine privat initiiere Spendenaktion des Ehepaares Richard und Irene Merkel aus Oberweier. Mit ihrem Engagement unterstützen sie die im Stuttgarter Klinikum angesiedelte Weichteilsarkom-Studie, die seltene Krebsarten bei Kindern und Jugendlichen erforscht. Im Mittelpunkt der Aktion steht eine Spendenreise, die die Eheleute Merkel im vergangenen Sommer rund um Deutschland geführt hat. In drei Etappen haben sie 5.500 km zurückgelegt. Dabei haben sie Ausschau gehalten nach Besonderheiten und charismatischen Menschen am Wegesrand. Auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau wird das Ehepaar Merkel am Do., 2. Febr., ab 19 Uhr mit Fotos über seine Erlebnisse berichten. Die Präsentation dauert etwa eine Stunde, danach dürfen Fragen gestellt werden. Der Vortrag findet im Gertrud-Hammann-Haus statt, dem Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde in der Eckenerstraße 1a. Der Eintritt ist frei.



Das Ehepaar berichtet mit Fotos über seine Erlebnisse.

Foto: Richard und Irene Merkel

#### Klavier-Matinee in St. Marien

In der Reihe "Musik in St. Marien - Musik tut Gutes" konzertieren am So., 12. Febr., um 10.30 Uhr (nach dem Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr) im Gemeindehaus St. Marien in der Bismarckstraße 51 in Gaggenau Aleksandra Mikulska, Professorin für Klavier an der Hochschule Aleksandra Mikulska. für Musik, Carl Maria von Weber,



Foto: Harald Hoffmann

Dresden sowie zwei ihrer Schülerinnen, Sofiia Zakharova und Adele Schäfer. Sie spielen Werke von Scarletti, Chopin, Beethoven, Prokofjew und Mozart. Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Sofiia Zakharova wurde 2005 in Charkiw/Ukraine geboren. Mit fünf Jahren begann sie Klavier zu spielen. Kurz nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine suchten Sofiia, ihre Mutter und ihr dreijähriger Bruder Schutz in Deutschland. Auf Initiative von Mitgliedern der Deutschen Chopin-Gesellschaft kam die Familie nach Darmstadt. Einige Wochen später wechselte sie nach Dresden, wo Sofiia seither von Prof. Aleksandra Mikulska in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung gefördert wird. Adele-Marie Schäfer wurde 2006 in Sebnitz geboren und erhielt ebenfalls seit ihrem fünften Lebensjahr Klavierunterricht. Seit November 2021 wird sie von Prof. Aleksandra Mikulska unterrichtet. Adele ist mehrfach ausgezeichnete Preisträgerin von nationalen sowie internationalen Klavierwettbewerben. Aleksandra Mikulskas spielt mit renommierten Orchestern, tritt in bedeutenden Häusern u. a. dem Wiener Musikverein auf und ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals. Neben dem Solorepertoire widmet sich Aleksandra Mikulskader der Kammermusik in experimentellen Fassungen sowie Liedern der polnischen und deutschen Romantik.

#### Renovierungsarbeiten in St. Josef

Wegen Sanierung der Innenbeleuchtung bleibt die Kirche St. Josef bis voraussichtlich Sa., 18. Febr., geschlossen. In dieser Zeit finden außer den Schülergottesdiensten am Mittwoch keine Gottesdienste in St. Josef statt.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

#### **VEREINE KERNSTADT**

#### Bezirksimkerverein

#### Jungimkerkurse

Im Januar startete wieder der Jungimkerkurs in der Imkerschule Gaggenau. Wie in den Jahren zuvor gab es viele Interessenten. Die Gruppenzusammenstellung ist bunt gemischt. Eines vereint sie alle: Sie sind von den Bienen fasziniert, naturverbunden und wollen mit der Haltung von Bienenvölkern einen Beitrag zur Bestäubung leisten. Viele die mit der Imkerei beginnen, sind nicht darauf aus, einen großen Gewinn aus dem Honigverkauf zu erwirtschaften. Der Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Natur steht im Vordergrund. Thomas Wingert, 1. Vorstand des Bezirks-Imkervereins, zeigt auf, dass laut Statistik des Deutschen Imkerbundes die Anzahl der Imker zwar steigt, die Anzahl der Bienenvölker jedoch seit Jahren stagniert. Im Vergleich zu früheren Jahren halten die einzelnen Imker im Durchschnitt weniger Bienenvölker. Der ca. ein Jahr dauernde Kurs vereint Theorie und Praxis. Im Rahmen des Kurses durchlaufen die Teilnehmer quasi ein Bienenjahr in Begleitung des Ausbilderteams vom Imkerverein Gaggenau. Zu den Theorieinhalten gehören z.B. Anatomie und Biologie der Honigbiene. Die Praxisthemen wie die Völkerführung, Schwarmkontrolle, Honigernte, Varroabehandlung usw. werden vom Ausbildungsteam des Imkervereins Gaggenau an den Schulungsvölkern bei der Imkerschule gezeigt. Die Jungimker dürfen dabei selbst Hand anlegen und erste Erfahrungen bei der Arbeit mit Bienen sammeln, bevor sie sich ab dem Sommer - wenn gewünscht - selbst um ihre eigenen Ableger kümmern dürfen. Die regelmäßig stattfindenden Imkertreffen an der Imkerschule bieten für Jungimker und erfahrene Imker sowie allen Interessierten Möglichkeit zum Austausch und Erwerb von neuem Wissen rund um die Bienen. Das Jahresprogramm startet mit dem ersten Vortrag am Do., 2. Febr., um 19 Uhr. Der Königinnenzüchter Leo Famulla kommt in die Imkerschule und berichtet von seiner Arbeit. Alle weiteren Termine sind auf der Internetseite des Imkervereins veröffentlicht, www.imkerverein-gaggenau. de. Der Imkerverein lädt hierzu alle Interessenten ein.



Die Kursteilnehmer 2023.

Foto: Imkerverein Gaggenau

#### Vortrag Königinnenaufzucht

Der Vortrag von Leo Famulla beginnt am Do., 2. Febr., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau.

## **DLRG Gaggenau**



#### Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

## **Evangelisches Kantorat**

#### Neujahrskonzert

Neujahrskonzert am Sa., 28. Jan., um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau mit Studierenden der Violinklasse von Prof. Christian Ostertag, Hochschule für Musik Karlsruhe. Der Eintritt ist frei. Anschließend sind alle zum Sektempfang im Foyer des Gemeindehauses eingeladen.



Studierende der Violinklasse treten in der Markuskirche auf. Foto: privat

## **Gaggenauer Altenhilfe**

#### Betreuungsgruppe für Demenzpatienten

Die Betreuungsgruppe für Demenzpatienten im Helmut-Dahringer-Quartiershaus musste ihre Tätigkeit während der Corona-Pandemie zwangläufig reduzieren bzw. einstellen. Inzwischen können wir Patienten wieder aktiv betreuen und in unser vielseitiges Programm einbeziehen. Die Kosten für die Betreuung werden von der Pflegekasse erstattet. Die Angehörigen können sich telefonisch mit uns in Verbindung setzen: Hermann Fleischmann, Tel. 07225 2979, Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Tel. 07225 6850.

## GroKaGe Gaggenau

#### Restkarten Fremdensitzungen

Restkarten für Fr., 27. Jan., und So., 29. Jan., sind nur noch an der Abendkasse erhältlich. Anfragen werden auch weiterhin über die Homepage www.grokage-gaggenau.de entgegen genommen. Wir freuen uns nach zweijähriger Zwangspause wieder für Sie auf der Bühne zu stehen.

#### Närrischer Fahrplan

Ab dem schmutzigen Donnerstag stellen wir an verschiedenen Veranstaltungen und Umzügen Gaggenau auf den Kopf und bringen Farbe und Spaß auf die Straßen. Am schmutzigen Donnerstag, 16. Febr., werden traditionsgemäß ab 9.45 Uhr die Kinder der Kindergärten St. Marien, evangelische Kindertagesstätte und weitere Kindergärten auf dem Marktplatz erwartet. Die Kinder haben ein kleines Programm vorbereitet. Die Gaggenauer Fasnachtsgruppen treffen sich um 16.45 Uhr am Gänsebrunnen. Um 17.01 Uhr wird mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus gestürmt und der Oberbürgermeister entmachtet. Alle Zuschauer erwartet ein vielseitiges Programm auf der Bühne mit anschließender Polonaise auf Markplatz. Am Sa., 18. Febr., werden die Uhus und die Gaggo Clowns am Umzug in Bad Rotenfels teilnehmen. Am Fasnachtssonntag, 19. Febr., besuchen wir den fasnachtlichen Familiengottesdienst in der Kirche St. Josef. Danach nehmen wir am Umzug in Hörden teil. Am Rosenmontag, 20. Febr., lädt die GroKaGe zur närrischen Rathaussitzung ein. Im Anschluss daran gibt es die traditionelle Bürgersuppe. Am Fasnachtsdienstag, 21- Febr., nimmt die GroKaGe zum Abschluss der närrischen Tage am Umzug in Ottenau teil. Weitere Infos unter www.grokage-gaggenau.de.

In Speyer wurden Dorothea Maisch, Hans-Wolfgang Paulusch, Jessica Danes, Anja Ebi, Ralf Ebi von der GroKaGe Gaggenau mit dem Goldenen Löwen, der höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine ausgezeichnet. Mit dieser Auszeichnung wird die Aktivität und die hervorragenden Verdienste um die Erhaltung und Pflege des fastnachtlichen Brauchtums gewürdigt.



V. l. n. r.: Dorothea Maisch, Hans-Wolfgang Paulusch, Jessica Danes, Anja Ebi, Ralf Ebi und 1. Vorsitzender Daniel Höink GroKaGe Gaggenau. Foto: Klaus Kassel

## **Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau**

#### Chorprobe

Sowohl heute, Do., 26. Jan., als auch am Do., 2. Febr., finden für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG) wieder die Singstunden statt. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

## Harmonikavereinigung Gaggenau

#### Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigunggaggenau.de

## **Kneipp-Verein**

#### **Gymnastik**

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

#### **Lichtbildervortrag Fischland-Darß-Zingst**

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 2. Febr., um 19 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses Gaggenau ein zum Lichtbildervortrag Fischland-Darß-Zingst. In diesem Vortrag von Hans Pfistner lernen wir das Fischland kennen. Die bezaubernde Landschaft liegt zwischen den Hansestädten Rostock und Stralsund. Sie grenzt an die Ostsee und ist geprägt von romantischen Dörfern. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind eingeladen. Infos unter Tel. 07225 2593.

## **Kulturring Gaggenau**

#### **Multivision mit Hartmut Krinitz: Korsika**

Für den Jahresauftakt bei den Multivisionsveranstaltungen des Kulturring Gaggenau ist einmal mehr der beliebte und in Gaggenau schon bekannte Referent Hartmut Krinitz zu Gast. Am Do., 2. Febr., um 20 Uhr in der Jahnhalle will er seine Zuschauer mitnehmen auf eine wunderbare Reise durch Korsika, die auch In-



Frankreichs schönste Insel entdecken. Foto: Hartmut Krinitz

sel der Schönheit genannt wird. "Kalliste – Insel der Schönheit" nannten schon die Griechen Korsika. Hinter pinienbestandenen Stränden erheben sich aus der duftenden Macchia bis zu 2700 Meter hohe Berge, von deren Gipfeln man eine Insel überblickt, die zwischen Cap Corse im Norden und Bonifacio im Süden, zwischen der Napoleonstadt Ajaccio im Westen und den kilometerlangen Stränden von Palombaggia im Osten einen Mikrokosmos im Mittelmeer bildet. Eli und Hartmut Krinitz haben Korsika auf zahlreichen ausgedehnten Reisen erkundet. Mit dem Faltboot paddelten sie zu einsamen Traumstränden und durchquerten das raue korsische Bergland auf dem legendären Fernwanderweg GR 20. Korsika ist aber auch die Heimat zahlloser authentischer Charaktere. Auf ihren Wegen über die Insel trafen die beiden weltabgeschieden lebende Messerschmiede, Treibholzkünstler und Korkeichenbauern, deutschsprechende Ziegenhirten und langstreckenerprobte Briefträger. Sie besuchten authentische Feste und uralte Kultplätze und erlebten ein eigenständiges Volk, das bis heute trotz einer ausgesprochen wechselvollen Geschichte die korsische Identität und Sprache pflegt und seinen Stolz bewahrt hat. Eintritt wird erhoben. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Bücherwurm, Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783 oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau. de und an der Abendkasse.

## **Panthers Gaggenau**



#### **Spielberichte**

1. Herren Landesliga: HSG Kinzigtal - Panthers Gaggenau 24:23 (12:11). Die Panthers begannen konzentriert und gingen mit 0:3 in Führung. Bis zum 6:9 konnte die Führung gehalten werden. Danach wurden die Gastgeber stärker und gingen zur Halbzeitpause mit 12:11 in Führung. Nach dem 13:13-Ausgleich kam die stärkste Phase der Panthers, in denen man in der 45. min eine 3-Tore-Führung zum 15:18 erzielte. Die Gastgeber gaben nicht auf und kamen nach dem 21:21- und 22:22-Ausgleich noch zum 24:23-Heimsieg. Sa., 28. Jan., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - TVS Baden-Baden 2, Realschulsporthalle Rotenfels. Nach der Auswärtsniederlage bei der HSG Kinzigtal wollen die Panthers zum einen die hohe Vorspielniederlage und der Notwendigkeit zweier Punkte das Heimspiel gewinnen. Die Mannschaft muss allerdings die Fehler reduzieren und die Chancen konsequenter in Tore umzusetzen. Dies haben sie bereits mehrfach auch gezeigt. Trainer Martin Ehrentraut hofft, dass die angeschlagenen Spieler wieder voll einsatzfähig werden. Entscheidend wird es auch werden, in welcher Besetzung der TVS Baden-Baden antreten wird. Da auch die TSV das letzte Spiel verlor, ist wieder mit einem spannenden Spiel zu rechnen.

- 1. Frauen Landesliga: Baden/Sandweier Panthers Gaggenau 25:23 (11:12). Zum Start gingen die Gastgeberinnen in Führung, aber die Panthers konnten dann erstmals mit 6:7 die Führung übernehmen und bis zum Halbzeitstand von 11:12 auch halten. Nach der Pause wechselten immer wieder die Führungen bis zum 21:21. In den letzten 7 min entschieden die Gastgeberinnen nach dem 24:23 das Spiel für sich. Sa., 28. Jan., 17 Uhr Panthers Gaggenau HSG Meißenheim/Nonnenw., Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende gastiert der Tabellenletzte HSG Meißenheim/Nonnenw in Bad Rotenfels. Dieses Spiel wollen die Panthers Frauen für sich entscheiden, um die Vorspielniederlage zu revanchieren und den 6. Tabellenplatz halten zu können.
- 2. Herren Bezirksklasse: Sa., 28. Jan., 19 Uhr HSG Murg Panthers Gaggenau, Sporthalle Obertsrot. Auftaktspiel der 2. Herrenmannschaft am Samstag bei der HSG Murg. Die Panthers wollen und müssen im neuen Jahr anfangen weitere Punkte einzuspielen.
- 2. Frauen Bezirksklasse: SG Baden/Sandweier 2 Panthers Gaggenau 2 23:19. Auch die 2. Frauen mussten eine Niederlage in Baden-Baden einstecken.

#### Abt. Jugend

#### **Spiele vom Wochenende**

B-Mädchen Oberliga: Erster Oberligasieg: JSG Panthers/Murg – TSG Ketsch 24:21 (9:10). Nach dem 22:22 vor Weihnachten folgte nun am vergangenen Wochenende in einem intensiven Spiel der erste Sieg im Heimspiel gegen die TSG Ketsch mit 24:21 Toren. Die Trainer Ralf Abele und Thomas Förderer konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Bis zur Halbzeit war das Spiel bereits ausgeglichen, aber die Gäste gingen dennoch mit der 9:10 in die Pause. In der 2. Hälfte wechselten die Führungen bis die Panthers nach dem 20:20 in den letzten 90 Sekunden zwei Tore nachlegten und somit den Sieg einspielten.

B-Jugend Bezirksklasse: Sieg beim Tabellenführer: Die B-Jugend siegt beim Tabellenführer SG Baden/Sandweier mit 33:19 in einem guten und intensivem Spiel.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende: B-Jugend: SG Bad/Sandw – JSG Panth/Murg 29:33; C-Jugend: JSG Panth/Murg 2 – JSG Panth/Murg 36:39; E-Jugend: SG Kapp/Stein 2 – JSG Panth/Murg 2:2; D2-Mädchen: SG Kapp/Stein – JSG Panth/Murg 2:30:23; D1-Mädchen: SG JHA Baden – JSG Panth/Murg 2:2:15; E-Mädchen: SG Kapp/Stein 3 – JSG Panth/Murg 1:3; F-Mädchen: SG Bad/Sandw 2 – JSG Panth/Murg 4 4:13; F-Mädchen: JSG Panth/Murg 4 – SG Mugg/Kupp 3 13:10; F-Mädchen: SG JHA Baden 5 – JSG Panth/Murg 7:18.

## **TB Gaggenau**

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



#### Vereinsrekorde bei Bühler Wintermeeting

Am vergangenen Wochenende traten die beiden Leistungsgruppen der Schwimmabteilung des TB Gaggenau beim ersten Test des Jahres beim Wintermeeting in Bühl an. Allen voran zeigte Alexey Amosov (Jahrgang 1994) seine Klasse und schwamm gleich zwei neue Vereinsrekorde über 50 Meter Freistil (22,97 Sekunden) und 50 Meter Brust (29,84 Sekunden). Damit war er bei beiden Strecken schnellster Schwimmer der Veranstaltung. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) sicherte sich eine deutliche Bestzeit über 50 Meter Brust und schwamm die drittschnellste Zeit des Wettkampfes. In der Baden-Württembergischen und Süddeutschen Bestenliste sind das aktuell die Plätze zwei und elf in seinem Jahrgang. Emma Maier (Jahrgang 2013) schwamm in ihrem Jahrgang über 50 Meter Brust die schnellste Zeit. Die zweitschnellste Zeit erkämpften sich Kajus Ermler (Jahrgang 2006) über 50 Meter Rücken und Niklas Bach (Jahrgang 2008) über 50 Meter Brust in ihren Jahrgängen. Jeweils die drittschnellste Zeit in ihren Jahrgängen schnappten sich Mark Hollinger (Jahrgang 2006) über 50 Meter Rücken und Milos Szabo (Jahrgang 2012) über 50 Meter Freistil. Mit Bestzeiten und Platzierungen unter den TOP 10 in den teilweise starken Doppeljahrgängen nahmen zudem Lara Ramackers (Jahrgang 2008), Rian Ramackers (Jahrgang 2012), Lazar Lezajic (Jahrgang 2010), Kristina Caric (Jahrgang 2011), Lara Wenz (Jahrgang 2011), Dennis Schmidt (Jahrgang 2009) und Lars Borgmann (Jahrgang 2005) teil. Nächster Test beider Mannschaften findet in drei Wochen in Bruchsal statt.

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

#### Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

## VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



#### VFB Gaggenau Fußballjugend

#### Hallensaison neigt sich dem Ende zu

Für die Jugendabteilung des VFB Gaggenau geht sie Hallensaison langsam zu Ende. Am letzten Wochenende war die D-Jugend des VFB Gaggenau beim Turnier des VFR Bischweier im Einsatz und konnte einen guten 5. Platz abschließen. In der Vorrunde belegte man den 3. Tabellenplatz und spielte im Viertel-

finale gegen den JFV Rastatt. In diesem engen Spiel verlor man leider knapp mit 1:0. Die G-Jugend war beim Turnier in Obertsrot zu Gast und zeigte wieder tolle Spiele und erzielte schöne Tore. Die Mannschaft von Trainer M. Calti und V. Keles hatte viel Spaß beim Turnier.

Von Fr., 3. bis So., 5. Febr., veranstaltet der VFB den 3. FRAMAR-BAU Cup in der Traischbachhalle in Gaggenau. Am Freitag startet die C-Jugend das Turnier mit zehn Mannschaften. Am Samstag spielen die E1- und E2-Jugenden den Sieger aus. Auch hier spielen jeweils zehn Mannschaften um den Turniersieg. Am Sonntagvormittag wird die F-Jugend ihr Turnier ausspielen und den Abschluss bestreitet die D-Jugend am Sonntagnachmittag. Nach diesem Turnier werden die Mannschaften wieder auf dem Feld trainieren und sich auf die Rückrunde vorbereiten. Es stehen auch schon einige Testspiele an. So spielt die C-Jugend des VFB Gaggenau am Mi., 22. Febr., um 18.45 Uhr beim Karlsruher SC und testet im Wildpark gegen die U 14. Auch die anderen Jugendmannschaften werden einige Testspiele bestreitet.



Die G-Jugend beim Turnier in Obertsrot.

Foto: VFB Gaggenau

### **OTTENAU**



#### TERMINE OTTENAU

#### Jahrgang 1938

Am Do., 9. Febr., Treffen um 16 Uhr im Schützenhaus in Ottenau.

#### VEREINE OTTENAU

#### **Obst- und Gartenbauverein Ottenau**

#### Winterschnittkurs

Am Sa., 4. Febr., wird ein Winterschnittkurs für Obstgehölze im Garten des Ilse-Gundermann-Hauses, Friedrichstr. 104 a, angeboten. Beginn ist um 13.30 Uhr, der Kurs dauert ca. 3 Stunden. Wer möchte, kann eigenes Werkzeug mitbringen und so das Gelernte direkt vor Ort anwenden. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Anmeldung unter Tel. 0176 31570061 oder per Mail an ogv.ottenau@web.de.

#### **Ottenauer Carneval Club**

#### Zauberhafter Rückblick auf Sitzungen

Ein Hauch von Magie lag in der Luft der Merkurhalle: ein zauberhaftes Sitzungsprogramm des OCC begeisterte das Publikum. Vor vollem Haus zeigten rund 230 OCC-Aktive an drei Tagen ihr Können. Sitzungspräsident Helmut Willmann hatte seine helle Freude. Wilde Hexen strömten aus allen Ecken der Merkurhalle, Harry Potters Bande verzauberte das Publikum, Marry Poppins und ihre Kaminfeger schwebten über die Bühne, heiße Las-Vegas-Magier brachten die Halle zum kochen. Die "OCC Dance-Revolution" zeigte ebenso wie das Marschballett eine beeindruckende tänzerische Darbietung. Der OCC Fanfarenzug und die Gesangsgruppen "Die Mützenträger", "OCC Cabaret" und Saubergspatzen belegten ebenso wie Andreas Paul, "Der Mann am Klavier", was die Ottenauer Fasent ausmacht und zauberten wunderbare Auftritte aus dem Hut. Der Prolog von Amy Siebert, der die Abende eröffnete, schloss mit einem verblüffenden Zaubertrick, der das Publikum begeisterte. Die OCC Büttenredner Peter Maier, Ingrid Willmann, "Vogelscheuch" Ralph Merkel und "Die Penner" Juan Ebi und Uwe Straub gaben wieder lustige Anekdoten und geschliffene Wortakrobatik zum Besten. Die magische Kulisse für das ganze Spektakel bot das

besondere Bühnenbild, das sich wie durch Zauberhand mehrfach am Abend thematisch passend verwandelte.

#### Schnurren

Für das Team des OCC geht es nun gleich närrisch weiter: Am kommenden Fr., 27. Jan., freuen sich alle schon auf das legendäre "OCC Schnurren für die ganz Großen". Musikalisch rockt wieder die Party-Band "SonRise" den Abend. Einlass ist um 20 Uhr, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

#### Schachclub Ottenau



#### **Trainingsabende**

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael. merz@web.de.

#### Zweite feiert die Meisterschaft

Kreisklasse I: Ottenau II – Gernsbach III 1,5:3,5. Am 21. Januar fand das fünfte und letzte Spiel der zweiten Mannschaft des SCO in dieser Saison statt. Dominik Bastian gewann an Brett fünf kampflos. Sowohl Werner Seiler an Brett drei, als auch Ernst Koch an Brett vier mussten sich nach einer Weile geschlagen geben. Manfred Merkel an Brett eins konnte einen halben Punkt ergattern. Somit hing das Ergebnis an Thomas Zillober, der sich leider am Ende seiner Zeitnot geschlagen geben musste. Das Ergebnis ist somit 1,5:3,5 für Gernsbach III. Drei Mannschaften teilen sich die gleiche Anzahl an Punkten. Zwei Mannschaften teilen sich die gleiche Anzahl an Brettpunkten. Schließlich kann Ottenau in der zweiten Feinwertung einen hauchdünnen Vorsprung vorweisen, was den ersten Platz sichert.

Bereichsliga: Ottenau I – Rastatt I 4,5;3,5. Bereits früh im Laufe der Runde konnte Tim Voigtländer an Brett acht den Sieg vermelden. Nach rund 3,5 Stunden folgten die nächsten Ergebnisse. Hartmut Friedrich (Brett 6) konnte die Partie gewinnen. Mit zwei Remis von Oliver Stahlberger (Brett 4) und Qasid Ahmad (Brett 5) standen die Ottenauer in knapper Führung mit 3:2. Raphael Merz konnte an Brett 6 im Endspiel eine lange Zeit angespannte Stellung zu seinen Gunsten entwickeln und das

vorläufige Mannschaftsremis sichern. Momin Ahmad (Brett 1) musste sich letztendlich der Übermacht der gegnerischen Figuren ergeben, jedoch konnte Kevin Steiner (Brett 2) mit einem weiteren Unentschieden den ersten Mannschaftssieg für Ottenau sichern.

## Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



#### **Spielberichte**

1. Mannschaft: Nachdem man im Viertelfinale die eigene dritte Mannschaft klar mit 4:0 besiegte folgte am vergangenen Freitag das Halbfinale gegen den TTV Muckenschopf in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle. Ottenau schickte Simon Weiler, Lukas Mai und Ralf Neumaier (Pos. 1 bis 3) ins Rennen. Den besseren Auftakt erwischten die Muckenschopfer. Weiler musste in seinem ersten Einzel eine Niederlage verkraften (1:3). Im Anschluss punkteten jedoch sowohl Mai als auch Neumaier für Ottenau (3:1 u. 3:0). Weiler/Mai mussten ihr Doppel leider knapp an die Gäste abgeben (2:3). Beim Stand von 2:2 siegten Weiler und Neumaier beide in der Verlängerung des fünften Satztes (3:2 u. 3:2). Das sicherte den Einzug ins Finale und sorgte für den Endstand 4:2. Das Finale findet ebenfalls in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau statt, am Fr., 27. Jan., um 19.30 Uhr. Gegner ist der TB Sinzheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. 6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft siegte parallel zur ersten Mannschaft gegen die TTG Achern in der Kreisklasse A mit 7:3. Das katapultiert die "Sechste" auf Platz zwei.

#### Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften Herren

Am vergangenen Wochenende fanden die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften Damen/Herren in Gerstetten erstmals wieder seit 2020 statt. Mit der Teilnahme von zahlreichen Größen aus diversen Bundesligen ist für hochklassigen Tischtennissport garantiert und man darf gespannt sein, wer am Ende die begehrten Tickets für die Deutschen Meisterschaften ergattern wird. Für Ottenau ging Sebastian Büchel an den Start. In der Gruppenphase setzte sich Büchel mit zwei Siegen aus drei Spielen als Gruppenzweiter durch. Auch in der ersten K.o.-Runde setze sich der Ottenauer durch. In der zweiten K.o.-Runde folgte dann das Hammerlos Florian Bluhm.

Jener war der Titelverteidiger vom Jahr 2020 und erreichte in diesem Jahr auch das Viertelfinale der deutschen Meisterschaften. Dabei schlug er u.a. auch den ein oder anderen Star aus der ersten Bundesliga. Für Büchel war nichts zu holen, Verlängerung im ersten Satz war schon ein Erfolg (0:3). Im Doppel war zusammen mit Kian Aragian (Kleinsteinbach-Singen) nach zwei Auftaktsiegen letztendlich im Achtelfinale gegen die 3. Bundesligisten Qiu/Pelz schluss (1:3). Liang Qiu, Bruder des Einzel-Europameisters Dang Qiu, stand am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Im Doppel siegte das Duo aus Neckarsulm Bluhm/Anca.

#### **EINRICHTUNGEN OTTENAU**

### Kath. Kindergarten St. Antonius



Am 5. Januar hatte der Kindergarten St. Antonius im Zuge des Plantags einen Jelgi Kurs. In diesem Kurs lernten die Erzieher wie man Lieder mit der Gitarre begleitet, auch wenn sie keinerlei Vorerfahrungen beim Gitarre spielen haben. Im Jelgi lernt man vereinfacht Lieder mit der Gitarre zu begleiten. Jelgi unterscheidet sich zum herkömmlichen Gitarre spielen zum Großteil über die Akkorde. Bei der Jelgi Methode werden alle Saiten aufgestimmt. Nun fallen die komplizierten Akkorde weg und es werden lediglich alle Saiten auf Barre´ abgedrückt. Mittels dieser Methode lassen sich Lieder einfach und mit etwas Übung begleiten. Unser Ziel ist es den Kindern im Kindergarten mehr musikalische Anregungen zu schaffen. Foto: CMM

#### BAD ROTENFELS



#### TERMINE BAD ROTENFELS

#### **Jahrgang 1936/37**

Der Jahrgang 1936/37 aus Bad Rotenfels trifft sich am Do., 26. Jan., um 17 Uhr im Gasthaus Salmen.

#### KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

#### Kinderkirche in St. Laurentius

Einladung an alle Vorschulkinder, Grundschulkinder und Kommunionkinder zur Kinderkirche am So., 5. Febr., um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Wir singen und beten zusammen und hören Geschichten über Jesus und die Heiligen. Zum Abschluss besuchen wir noch den Gottesdienst der Erwachsenen und erhalten den Segen. Das Team von der Kinderkirche freut sich auf Euch! Im Anschluss ist die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk ins Gemeindehaus St. Laurentius eingeladen. Für Kinder wird es eine Spiel- und Malecke geben.

#### **VEREINE BAD ROTENFELS**

## Domänenwaldgeister

#### Kappenabend

Am Sa., 28. Jan., findet der Kappenabend der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels wieder statt. Beginn ist um 20 Uhr. Unter dem Motto, Fasent wie früher" wird wieder an die alten Zeiten angeknüpft und die Fasent in Bad Rotenfels eingeläutet. Die Domänenwaldgeister laden dazu ein, Pflicht sind fastnachtliche Verkleidung und gute Laute.

#### Fasentbendel aufhängen / Narrenbaum holen

Die Domänenwaldgeister treffen sich ab 9.30 Uhr zum Fasentbendel aufhängen und Narrenbaum holen.

#### Teilnahme an Veranstaltungen

Besucht wird das Narrenbaumstellen der Holzschuhbohrer aus Freiolsheim am Sa., 28. Jan., Beginn ab 18.13 Uhr. Danach Kappenabend der Domänenwaldgeister in Bad Rotenfels.

## **Narrenvereinigung** "Brotsack" Bad Rotenfels

#### Fasentbendel aufhängen

Am Sa., 28. Jan., findet ab 9.30 Uhr das Aufhängen der Fasentbendel durch die örtlichen Fasentsvereine/-gruppen statt. Die Straßen von Bad Rotenfels werden entlang der Umzugstrecke sowie bis zum Alten Rathaus fastnachtlich geziert. Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung. Weiterhin wird der Narrenbaum geholt, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Alte Schule.

#### Ausgabe Brotsack 2023 erscheint

Ab spätestens Anfang nächster Woche wird die aktuellste Ausgabe der Bad Rotenfelser Narrenzeitung "Der Brotsack" wieder in den Geschäften in Bad Rotenfels ausliegen. Im "Brotsack" gibt es viele illustre Anekdoten und Geschichten zu lesen. Der "Brotsack" ist kostenlos, über eine Spende in die Spendenkassen zur Finanzierung des Drucks freuen sich die Organisatoren. In vielen Geschäften und Schaufenstern in Bad Rotenfels werden auch wieder die Häs und Holzmasken



Ausgabe "Der Brotsack" 2023. Foto: Martin Moser

der verschiedenen Gruppen der NV "Brotsack" Bad Rotenfels präsentiert und zeigen die Vielfalt der Bad Rotenfelser Fasent.

#### **FV Bad Rotenfels**



FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

#### Altpapiersammlung der Jugend

Diese Woche, am Sa., 28. Jan., veranstaltet die Jugendabteilung des FV Bad Rotenfels wieder seine traditionelle Papiersammlung in Bad Rotenfels und Winkel. Es wird gebeten das Papier ab 9 Uhr gebündelt an die Straße zu stellen.

## **Gebetshaus Bad Rotenfels**

#### Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 30. Jan., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

#### Ankündigungen

Fr., 27. Jan., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr. 27. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Pastor Alex la Rocca, Christus-Centrum Rastatt. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

#### Chorproben

Schnuppersänger sind in den Chören jederzeit willkommen. Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www. salt-o-vocale.de.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

#### **Turnerbund Bad Rotenfels**

#### **TB Bad Rotenfels Gymwelt**

#### Fasziale Morgengymnastik

Die Faszie ist ein stabilisierendes Bindegewebe, dass unseren ganzen Körper durchzieht. Ein gut funktionierendes Fasziennetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Geist und Körper gesund, hält straff und beweglich. Das Gesundheitstraining ist vielseitig und sanft. Wir dehnen und stretchen, federn und schwingen, wir spüren in uns hinein und finden unsere Balance. Das Training verschafft Wohlbefinden und verbessert die Mobilität und Flexibilität für Beruf und Freizeit. Das Trainingsangebot findet immer dienstags, 8.30 Uhr, in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels statt. Beratung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

### **FREIOLSHEIM**



#### AKTUELLES FREIOLSHEIM

## Verkaufswagen Backstube Bernbach

Jeden Sonntag von 8 bis 11 Uhr bietet die Backstube Bernbach ihre Backwaren auf dem Dorfplatz Freiolsheim an.

## Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

#### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de



#### TERMINE FREIOLSHEIM

#### Wanderfreunde "Holzbrunnen" Freiolsheim

Das nächste Treffen der Wandergruppe ist am Mi., 1. Februar. Um 13 Uhr, ab Feuerwehrhaus, geht es mit Fahrgemeinschaften nach Burbach. Rund um den Wiesenhof wird gewandert mit anschließender Einkehr. Die Nichtwanderer sind auch willkommen. Eine Anmeldung bei Paul Schnepf, Tel. 947716, ist erforderlich.

#### **VEREINE FREIOLSHEIM**

#### Holzschuhbohrer Freilse

#### Narrenbaumstellen

Am Sa., 28. Jan., findet das diesjährige Narrenbaumstellen der Holzschuhbohrer Freilse an und in der Mahlberghalle statt. Veranstaltungsbeginn ist um 18.13 Uhr, die Halle ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Die Radaugugge Spessart und die Buschbach-Gugge aus Oberweier sorgen für närrische Stimmung und anschließend geht es weiter mit DJ Smiley. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt und alle sind eingeladen.

#### **Musikverein Harmonie Freiolsheim**

#### **Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2022 findet am Sa., 4. Febr., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freiolsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt "Anträge" sind bis 1. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

#### **Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim**

#### **Aktuelle Informationen**

Auf der Homepage des Vereins, https://www.ogv-freiolsheim. de/, sind die aktuellen Termine für 2023 veröffentlicht. Außerdem gibt es Informationen zu interessanten Online-Seminaren der Aktion Blühende Naturparke.

## SC Mahlberg Freiolsheim



#### **Sportangebot Mahlberghalle**

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Terminänderung: Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

#### Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff ist bis Ende März 2023 in der Winterpause.

## HÖRDEN



## ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### **Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922 Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

## **VEREINE HÖRDEN**

#### Narrenzunft Schmalzloch Hörden

#### In der Zukunft angekommen

Nach zweijähriger Corona-Pause ist die Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden mit drei fulminanten Damen- und Herrensitzungen in der Zukunft angekommen. Dreimal ein volles Haus in der Flößerhalle, ein begeistertes Publikum und Standing Ovations am laufenden Band waren für die über 200 Akteure auf der Bühne und hinter den Kulissen ein großartiger Dank für die monatelange Vorbereitung. Einmal mehr bot die Hördener Narrenschar eine Fastnachtsshow mit allem was dazu gehört: Freche Büttenreden - hier ist vor allem Uwe Merkle als Herausforderer von OB Christof Florus bei der baldigen Gaggenauer OB-Wahl gefeiert worden - die Tänze der Tanzgarde, unter anderem mit dem badisch-pfälzischen Meister der Jugend, des Männerballetts die "Majas" und der Fürig Barthel, der Hördener Fanfarenzug, Flößerin Ulrike Dreher mit ihrer Partnerin Professor Lena Kilgus, der Dauerstörerin von Sitzungsmoderator Björn Stolle, Isabell Zehner, und der Närrische OB Matthias Karcher, das grantelnde bayrische Ehepaar (Miri Maier und Josh Scherl) und "Selle vom Berg" (Conny Dannenmaier) sorgten zur Freude des närrischen Hofstaates mit Prinzession Jana I. (Rahner) und Prinz Markus I. (Lang) an der Spitze für Applaus und Zugaben. Stimmungsmacher wie die Schmalzloch-Sisters - diesmal in kleiner Besetzung mit Eva-Maria und Andrea Koch, aber verstärkt



Die Schaumschläger haben sich nach 38 Jahren von der Schmalzlocher Fasentbühne verabschiedet. Foto: Bernd Kappler

durch Chris Wild, Marvin Rothenberger und Prinzessin Jana mit einer Homage an den "Ochsen", Gäste aus Peru (Thomas Weiß und Dominic Heberle) - sie verhalfen zusammen mit Hans-Jörg Karcher auf ihrer Zeitreise unter anderem auch noch den "Flippers" zu neuem Leben - und die Schlabbedengler mit ihrem unverwechselbaren Fasentrock brachten die Flößerhalle zum Beben. Galaktisch platzten die Tuppen auf die Bühne und "die" Entertainer der "Schmalzlocher" Fasent, die Flößer, ernteten gleich mehrfach Standing Ovations. Aber: Auch einige Tränen flossen bei den drei Sitzungen, denn nach 38 Jahren haben die Schaumschläger mit ihrem Kopf und Wegbereiter Rolf Schnepf die Bühne verlassen - mit riesigem Applaus nach über 300 in den vergangenen Jahrzehnten präsentierter Szenen närrischer Kleinkunst. Musikalisch begleitete im 33. Jahr ihres Bestehens davon 20 Jahre unter der Stabführung von Mario Tschan - die Schulhausband durch die Shows. Wer die Schmalzlocher Sitzungen noch nicht kennt: Nächste Gelegenheit: vom 12. bis 14. Jannuar 2024. Alle Einzelheiten auf www.schmalzloch.de.

## **SONSTIGES HÖRDEN**

#### Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302,

Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichtegaggenau-hoerden.de

## **MICHELBACH**



### **AKTUELLES MICHELBACH**

## Brückenerneuerung bei Wiesentalhalle

Aufgrund der Erneuerung der alten Holzbrücke über den Michelbach auf Höhe der Wiesentalhalle kommt es ab Donnerstag, 26. Januar voraussichtlich für eine Woche zur Sperrung der Brücke. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

#### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

#### **Ortsvorsteher Ralf Jungfermann**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

### **VEREINE MICHELBACH**

## Fasentverein - Die Schäger

#### **Faschingstermine**

Der Michelbacher Fasentverein möchte durchstarten in die kommende närrische Kampagne. Der erste Abflugtermin ist am So., 29. Jan., zur allseits beliebten Kinderfasent in der Wiesentalhalle. Alisa und Sina haben wieder ein tolles Programm für die kleinsten Narren auf die Beine gestellt und freuen sich auf einen lustigen Nachmittag. Beginn 14.31 Uhr. Abflugtermin Nr. 2 ist am Samstag, 4. Febr., zur Narretei am Lindenplatz. Beginn 14.11 Uhr. Musikalisch begleiten wird der Musikverein Michelbach und auch sonst ist allerhand los am Linnebuggel. Der finale Abflug der Schäger zu einer neuen Veranstaltung findet am Sa., 11. Febr., in der Wiesentalhalle unter dem Motto "It's Schäger-Time" statt. Mit einem bunten Programm u. a. mit Showtänzen, einer Schäger-Bar, DJ und viel guter Laune laden die Schäger alle Fasebutze, ob alt oder jung, ein. Beginn 18.11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

#### Heimatverein Michelbach

#### **Brotbackkurs**

Am Sa., 11. Febr., um 9 Uhr bietet der Heimatverein Michelbach wieder einen Brotbackkurs in der Stube im Heimatmuseum an. Jeder Teilnehmer knetet den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras, Walnusskerne o. ä., können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Jeder ist willkommen. Anmeldungen bei Belinda Bachura, Tel. 07225 71168. Weitere Informationen sind auch zu finden unter www.heimatverein-michelbach.de.

## Musikverein Michelbach

#### Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

#### SV Michelbach

#### Baden-Württembergische Hallenfußballmeisterschaft für Menschen mit Handicap

Bereits zum 17. Mal wurde das vom SV Michelbach in Kooperation mit den MWW organisierte BW Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap ausgetragen. Etwa 140 Kicker mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung konnten in drei Leistungskategorien A, B und C ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Es entwickelten sich spannende Spiele, die mit viel Begeisterung, Leidenschaft und Fairness durchgeführt wurden. Die Stimmung fand in den drei Finalspielen der jeweiligen Kategorien ihren Höhepunkt, bei denen die MWW (Kategorie A), die ATW Mannheim (B) sowie die Lebenshilfe Bruchsal (C) die Nase vorn hatten. Zu sehen war ein Filmbeitrag des Turniers

noch am gleichen Abend in der "SWR-Landesschau". Neben den sportlich ermittelten siegreichen Teams hatte der Wettbewerb am Ende nur einen Gewinner: Der Fußball mit seinen Begeisterung auslösenden und verbindenden Momenten. Das Turnier endete mit einer tollen Siegerehrung bei der jeder Teilnehmer ein rotes T-Shirt sowie eine Medaille und jede Einrichtung einen Fußball überreicht bekamen. Das schon traditionelle Abschlussfoto aller teilnehmenden Mannschaften bildete den Schlusspunkt des Turniers. Das Turnier wird auch 2024 stattfinden, der Termin am 13. Januar steht bereits fest. Infos und zahlreiche Bilder zusammen mit dem Fernsehbeitrag online unter: www.sv-michelbach.de.



Gruppenbild der Teilnehmer nach der Siegerehrung.

Foto: Reiner Rieger

#### TV Michelbach



Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

#### Kursangebote

Funktionelle Gymnastik für Senioren: In der Gruppe für Frauen und Männer ab ca. 70 Jahre gibt es aktuell freie Plätze. Der Trainingsschwerpunkt liegt in der Erhaltung und Verbesserung der Alltagsfunktionen des Körpers. Dies beinhaltet Übungen für mehr Beweglichkeit und Kraft, zur Sturzprophylaxe, zur Verbesserung von muskulärem Ungleichgewicht, Körperwahrnehmung und Koordination. Das Training findet dienstags von 14.30 bis 15.45 Uhr statt. Schnupperstunden sind nach Absprache gern möglich.

GAGGENAUER WOCHE · 26. Januar 2023 · Nr. 4

Wirbelsäulengymnastik: In dieser Gruppe sind nur wenige Plätze frei. Das Training ist geeignet für Frauen und Männer, die mit abwechslungsreichen Übungen etwas für mehr Beweglichkeit, Muskelaufbau, Körperwahrnehmung und Koordination mit dem Schwerpunkt Rückengesundheit tun möchten. Die Trainingszeit ist dienstags von 19.30 bis 21 Uhr in der Wiesentalhalle. Schnupperstunden sind auch hier nach Absprache möglich. Pilates für Fortgeschrittene: In dieser Gruppe für Teilnehmer mit Pilateserfahrung sind ebenfalls einige Plätze frei. Das Training findet freitags von 9 bis 10.15 Uhr in der Wiesentalhalle statt und Schnupperstunden sind nach Absprache möglich. Für weitere Informationen und Anmeldungen zu diesen Angeboten setzen Sie sich bitte mit der Übungsleiterin Martina Bittmann-Rahner telefonisch unter 07225 76365 oder per E-Mail



### **OBERWEIER**



#### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth befindet sich vom 25. Januar bis 10. Februar in Urlaub. E-Mails werden in dieser Zeit nicht gelesen oder beantwortet. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an seinen Stellvertreter, Ortschaftsrat Berthold Wickersheimer, E-Mail: berthold.wickersheimer@rat-gaggenau.de. Herr Wickersheimer ist während der Sprechstunde in der Ortsverwaltung, mittwochs, 16 bis 18 Uhr, persönlich zu erreichen.

## KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### **Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@ kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270der 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kathmurgtal.de

#### Gottesdienste mit Erstkommunionkindern

an martina@rahner.net in Verbindung.

Zu den regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten mit unseren Kommunionfamilien sind alle Gemeindemitglieder eingeladen.

#### Austausch über den Glauben

Auf der Grundlage des Buches "Gott funktioniert nicht" von Thomas Frings gibt es bei den Treffen Impulse für einen Austausch über den Glauben. Vorkenntnisse, sowie das Lesen des Buches sind zur Teilnahme nicht erforderlich. Alle Generationen sind eingeladen, an einzelnen Terminen und Themen oder an der gesamten Reihe per Videokonferenz teilzunehmen. Die Anmeldung ist jeweils bis spätestens einen Tag vorher möglich. Die Termine im Überblick: Warum ich glaube: Do., 2. März "Vorwort - die Grundproblematik des Glaubens"; Do., 23. März "Na, so was sagt man doch nicht in der Kirche?!". Was ich glaube: Di., 18. Apr. "Ich glaube" und "Welcher Verein soll es sein?"; Do., 11. Mai "Wunder und die Auferstehung"; Do., 22. Juni "Vergeben, nicht vergessen" und "Liebe und Leidenschaft". Wie ich glaube: Di., 11. Juli "Sozial ist gut. Aber ist da noch mehr?"; Do., 21. Sept. "Das Wunder der Verwandlung" und "Zutritt nur für Sünder"; Do., 5. Okt. "Die Institution, eine Verschlossenheit und das Beten!". Schnupperabend am Do., 2. Febr., um 20 Uhr. Einführung in das Thema Videokonferenz, Testen der notwendigen Funktionen, Vorstellung des Konzepts und Ablauf der Treffen. Technik: Benötigt wird ein PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher. Weitere Infos gibt es per Mail nach der Anmeldung. Kontakt und Anmeldung: Daniel Meicher, Pastoralreferent, E-Mail: daniel.meicher@kath-murgtal.de.

#### **VEREINE OBERWEIER**

## Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

#### Seniorennachmittag

Zu einem unterhaltsamen Seniorennachmittag mit Live-Musik wollen wir Sie am Do., 16. Febr., in das Gemeindehaus in Oberweier einladen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

## Narrengruppe Keschte-Igel

#### **Termine dieses Wochenende**

Fr., 27. Jan., ab 18 Uhr: Narrenbaumstellen in Waldprechtsweier, Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Garage. Sa., 28. Jan., 19.33 Uhr: Gnomennacht Bühlertal, Treffpunkt ist um 19 Uhr an der Garage.



## **SELBACH**



### ORTSVERWALTUNG SELBACH

#### **Sprechstunde**

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Silke Serdarevic Termine vereinbart werden, Tel. 07225 981133, E-Mail: silke.serdarevic@rat-gaggenau.de.

#### VEREINE SELBACH

## Männergesangverein Liederkranz Selbach

#### **Jahreshauptversammlung**

Am Fr., 3. Febr., findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz Selbach im Gasthaus "Krone" statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen unter anderem Neuwahlen sowie eine Ehrung auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen.

### Obst- und Gartenbauverein Selbach

#### Pflegemaßnahmen

Am Sa., 28. Jan., ab 9.30 Uhr findet ein Arbeitseinsatz in der Anlage am Staufenberger Weg statt. Helfer sind willkommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

#### **Turnerbund Selbach**



#### Wirbelsäulengymnastik

Fit und gesund durch Bewegung. Ganzheitliches Körpertraining. Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch Frauen 60 Plus von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Bewegen statt schonen. Kräftigungskoordination und Stabilisation sowie der gezielte Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule bringen. Die Wirbelsäulengymnastik findet jeden Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach statt. Hierzu sind Männer und Frauen eingeladen. Wer Intresse hat, sich einer dieser Gruppen oder auch beiden anzuschließen, meldet sich bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

#### **Aerobic**

Dance-Aerobic (Fitness u. Tanz) Bodystyling (kräftigen, straffen u. definieren), Power-Intervall-Training intensiv, Step-Workout und mehr ... mittwochs 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Angelika Hornung, Tel. 07225 77101 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

## **SULZBACH**



#### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 ver-

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

#### VEREINE SULZBACH

## MGV Sängerbund Sulzbach

#### **Jahreshauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung des MGV Sängerbund Sulzbach am Mi., 8. Febr., um 19 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach sind alle Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder, Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anträge können schriftlich bis 5. Februar beim 1. Vorstand eingereicht werden. Ein Filmbeitrag von G. Hofmann über unser Vereinsjubiläum rundet die Veranstaltung ab. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook